

Buchhaltungsauswertung GR 2022

Auswertung von 277 landwirtschaftlichen Buchhaltungen

Angela Blaser und Oscar Duschletta, Dezember 2023



Impressum:

Auftraggeber: Bündner Bauernverband
Amt für Landwirtschaft und Geoinformation

Bearbeitung: Angela Blaser und Oscar Duschletta, Plantahof

Landquart, 21. Dezember 2023

1. Zusammenfassung

Als Ausgangslage für die Buchhaltungsauswertung 2022 für Graubünden werden Buchhaltungsabschlüsse nach aktueller Rechnungslegungsordnung verwendet. Der Kontenplan ist auf Seite 9 schematisch dargestellt und im Kapitel 6 "Zahlen im Überblick" sind die Buchhaltungszahlen gemäss aktuellem System geordnet.

Die Buchhaltungsauswertung 2022 für Graubünden umfasst 277 Betriebe. Die durchschnittliche landwirtschaftliche Nutzfläche beträgt für das Auswertungsjahr 2022 35.17 ha. Der Tierbestand ist mit 30.47 GVE leicht höher als im Vorjahr. Im Durchschnitt weisen die Betriebe mit CHF 1'004'535 praktisch gleich viele Aktiven aus wie im Vorjahr. Zum zweiten Mal im Rahmen dieser Auswertung liegt dieser Wert über einer Million Franken. Der Eigenfinanzierungsgrad fällt mit 48.62% leicht tiefer aus als 2021. Das landwirtschaftliche Einkommen – oder der Jahresgewinn – fällt mit CHF 63'161 leicht tiefer als im Vorjahr aus. Im Durchschnitt ist der Gesamtertrag pro Betrieb mit CHF 273'116 auch etwas tiefer als 2021. Der Gesamtaufwand ist mit CHF 211'365 gegenüber dem Vorjahr auch leicht tiefer. Der Cashflow stellt die aus dem Betrieb erwirtschaftenden Mittel dar und beträgt mit CHF 63'688 praktisch gleich viel wie im Vorjahr. Die Eigenkapitalbildung ist mit CHF 14'655 um 5% tiefer als im Jahr 2021.

Inhalt

1.	Zusammenfassung	3
2.	Einleitung	5
3.	Fachbegriffe und Abkürzungen	6
4.	Aufbau einer landwirtschaftlichen Buchhaltung	8
5.	Auswertungen	10
5.1.	Betriebsgrösse	10
5.2.	Bilanz.....	11
5.3.	Jahresgewinn	12
5.4.	Jahresgewinn in Abhängigkeit zur Betriebsgrösse.....	13
5.5.	Unterschiede beim Jahresgewinn	14
5.6.	Gesamtleistung	16
5.7.	Fremdkosten.....	18
5.8.	Deckungsbeitrag aus der Tierhaltung.....	20
5.9.	Jahresgewinn pro ha LN und Produktionsform	21
5.10.	Unternehmensrechnung.....	22
5.11.	Cashflow und Verschuldung	24
5.12.	Altersvorsorge und Schuldenrückzahlung	25
6.	Zahlen im Überblick	26

2. Einleitung

Nach dem Start im Jahr 2003 liegt nun die 20. Auswertung von landwirtschaftlichen Buchhaltungen aus Graubünden in dieser Form vor. Die Auswertung erfolgte mit Buchhaltungen von folgenden Buchstellen:

- Agreno AG, Thusis
- Bündner Bauernverband, Agro Treuhand, Cazis
- Schweizer Bauernverband, Agriexpert, Brugg
- Pinus Treuhand AG, Bad Ragaz
- Treuhand Center AG, Chur

Es handelt sich bei den ausgewerteten Abschlüssen um Steuerabschlüsse nach aktueller Rechnungslegungsordnung. Als oberstes Ziel wurde eine genügend grosse Anzahl von Abschlüssen festgelegt, damit die Auswertung aussagekräftig und repräsentativ für die Bündner Landwirtschaft wird.

Zweck der Auswertung

Mit diesem Bericht können wir die mit landwirtschaftlichen Fragen beschäftigten Stellen in Graubünden mit konkretem Zahlenmaterial beliefern. Der Bericht soll dem Amt für Landwirtschaft und Geoinformation (ALG) sowie Politikerinnen und Politikern ein wertvolles Instrument sein, um die wirtschaftliche Lage der Bündner Landwirtschaftsbetriebe objektiv zu beurteilen.

Den Plantahof-Mitarbeitenden soll die Auswertung helfen, die Einkommenslage der Landwirtschaftsbetriebe aktuell einzuschätzen, um Beratung und Unterricht entsprechend ausrichten zu können. Dem Bündner Bauernverband soll die Auswertung als Grundlage dienen, um die Interessensvertretung zum Wohl der Bündner Bauernfamilien wirkungsvoll durchsetzen zu können.

Aufbau der Auswertung

Die Auswertung ist in zwei Teile gegliedert. Der erste Teil befasst sich mit den Grundzügen der landwirtschaftlichen Buchhaltung und erklärt die verwendeten Fachbegriffe und Abkürzungen. Der anschliessende Hauptteil befasst sich mit verschiedenen Fragen zur wirtschaftlichen Situation der Bündner Landwirtschaft.

Hinweis zur Gruppe Kleinvieh und Pferde

Die Auswertung beinhaltet auch 12 Betriebe, die Schafe, Ziegen, Pferde oder Schweine halten. Die Resultate dieser Gruppe sind unter Punkt sechs tabellarisch zusammengefasst und die Gruppe „Alle“ beinhaltet auch die Resultate dieser Betriebe. Wegen der geringen Anzahl Betriebe wurde jedoch verzichtet, unter Punkt fünf eine Gruppe „Kleinvieh und Pferde“ jeweils separat in den Grafiken aufzuführen.

Anzahl Betriebe in der Auswertung 2022

Gruppe Milchvieh	99 Betriebe
Gruppe Mutterkühe	115 Betriebe
Gruppe anderes Rindvieh	51 Betriebe
Gruppe Kleinvieh und Pferde	<u>12 Betriebe</u>
Total ausgewertet	<u>277 Betriebe</u>

3. Fachbegriffe und Abkürzungen

ALG	Amt für Landwirtschaft und Geoinformation, 7001 Chur.
Altersvorsorge	In diesem Bericht bezieht sich der Begriff Altersvorsorge auf die freiwilligen Einzahlungen der Bauernfamilien in die 2. und 3. Säule. Berücksichtigt sind sowohl private wie berufliche Anteile der Vorsorge.
ART	Forschungsanstalt Agroscope Reckenholz-Tänikon, Tänikon, 8356 Ettenhausen.
Cashflow (CF)	Aus dem Umsatz erzielte Liquidität, wichtigste Finanzierungsquelle einer Unternehmung. Der Cashflow kann entweder direkt über die liquiditätswirksamen Positionen (Einnahmen-Ausgaben) oder indirekt über die liquiditätsunwirksamen Positionen (Gewinn, Abschreibungen und Veränderungen bei Vorräten, Debitoren und Kreditoren) ermittelt werden. Für diese Auswertung kommt die indirekte Berechnung zur Anwendung, wobei der Cashflow der Summe von Eigenkapitalbildung und Abschreibungen entspricht.
Bruttoergebnis nach Material- und Warenaufwand (Deckungsbeitrag, DB)	Erwirtschafteter Überschuss der Betriebszweige nach Abzug des Materialaufwandes (Direktkosten, DK) zur Deckung der Strukturkosten, des Privatverbrauches und zur Erzielung einer Eigenkapitalbildung.
Material- und Warenaufwand	Variable Einzelkosten, welche in jedem Betrieb schlüsselfrei den entsprechenden Betriebszweigen zugeordnet werden können.
EBITDA	Ergebnis vor Abschreibungen, Finanzaufwand und Steuern
EBT	Ergebnis von Steuern
Eigenfinanzierungsgrad	Anteil des Eigenkapitals an den Aktiven in Prozent.
Eigenkapitalbildung (EkB)	Erwirtschafteter Jahresüberschuss des Unternehmens. Berechnung: Gesamteinkommen minus Familienverbrauch. Ohne privaten Ausgleich entspricht die Eigenkapitalbildung der Eigenkapitalveränderung aus der Bilanz.
Entschuldungshorizont	Anzahl Jahre, bis die aktuell vorhandenen mittel- u. langfristigen Schulden amortisiert sind, wenn der aktuell aufgewendete Betrag für die direkte und indirekte Amortisation von Schulden weiterhin dafür verwendet wird.
Landw. Betriebsertrag	Die Summe aller Erträge des landwirtschaftlichen Betriebes (Ertrag Tierhaltung und Pflanzenbau, Dienstleistungen, Direktzahlungen und übrige Erträge wie Naturallieferungen und Bestandesänderungen).
GVE	Grossvieheinheit, entspricht einer Milchkuh. Jungvieh und andere Tierarten werden mit einem Faktor umgerechnet.
ha	Hektaren , 1 Hektare = 100 Aren, = 10'000 m ² .

Jahresgewinn (-verlust) Landw. Einkommen	Einkommen der Bauernfamilie aus dem Landwirtschaftsbetrieb. Dieses dient neben der Entschädigung für die geleistete Arbeit grundsätzlich auch der Verzinsung des Eigenkapitals, wobei für 2022 mit einem Zinssatz von 0.78% gerechnet worden ist.	
LN	Landwirtschaftliche Nutzfläche.	
Nebeneinkommen (NE)	Selbständige oder unselbständige ausserbetriebliche Einkommen inkl. Familienzulagen, Renten und Versicherungsleistungen.	
Schuldenrückzahlung	Tilgung oder Amortisation von langfristigem Fremdkapital wie Bankhypotheken, Investitionskredite oder privaten Darlehen.	
Verschuldungsfaktor	<p>Der Verschuldungsfaktor gibt an, in wie vielen Jahren ein Betrieb schuldenfrei werden kann, wenn der Cashflow einzig für die Schuldentilgung verwendet wird. Die Berechnung erfolgt so:</p> $\frac{\text{Effektive Verschuldung}}{\text{Cashflow}} \quad \text{oder}$ $\frac{\text{Fremdkapital - flüssige Mittel - Debitoren}}{\text{Eigenkapitalbildung + Abschreibungen}}$	
Betriebstypen in der Auswertung	Alle	Alle Betriebe in der Auswertung
	Milchvieh	Betriebe, die Verkehrsmilch abliefern
	Mutterkühe	Betriebe mit Mutterkühen
	Anderes Rindvieh	Aufzucht- und Kälbermastbetriebe, die keine Milch abliefern
	Kleinvieh, Pferde	Pferde, Ziegen-, Schaf- und Schweinebetriebe

4. Aufbau einer landwirtschaftlichen Buchhaltung

Die Erfolgsrechnung des landwirtschaftlichen Unternehmens wird in die drei Bereiche Landwirtschaftsbetrieb, Nebeneinkommen und Familien- oder Privatverbrauch gegliedert.

Der Bereich Landwirtschaftsbetrieb wird in Ertrags- und Aufwandkonten unterteilt (siehe Grafik auf folgender Seite). Diese Abbildung zeigt den neuen Kontenplan, wie er 2016 erstmals für diese Auswertung verwendet worden ist.

Zum Gesamtertrag des Landwirtschaftsbetriebes tragen die Erträge im Pflanzenbau, in der Tierhaltung, Dienstleistungen und Direktzahlungen sowie Naturallieferungen und Bestandesänderungen bei Vorräten und Tieren bei.

Nach Abzug des Materialaufwandes im Pflanzenbau, in der Tierhaltung und für Dienstleistungen verbleibt das Bruttoergebnis nach Materialaufwand. Diese Grösse ist auch als Deckungsbeitrag allgemein bekannt.

Nach Abzug von Personalaufwand, Pachtzins, Unterhalt betrieblicher Liegenschaften, Fahrzeugaufwand, Versicherungen, Energie, Entsorgung, Verwaltung und sonstigem Aufwand verbleibt das Ergebnis vor Abschreibungen, Finanzerfolg und Steuern (EBITDA).

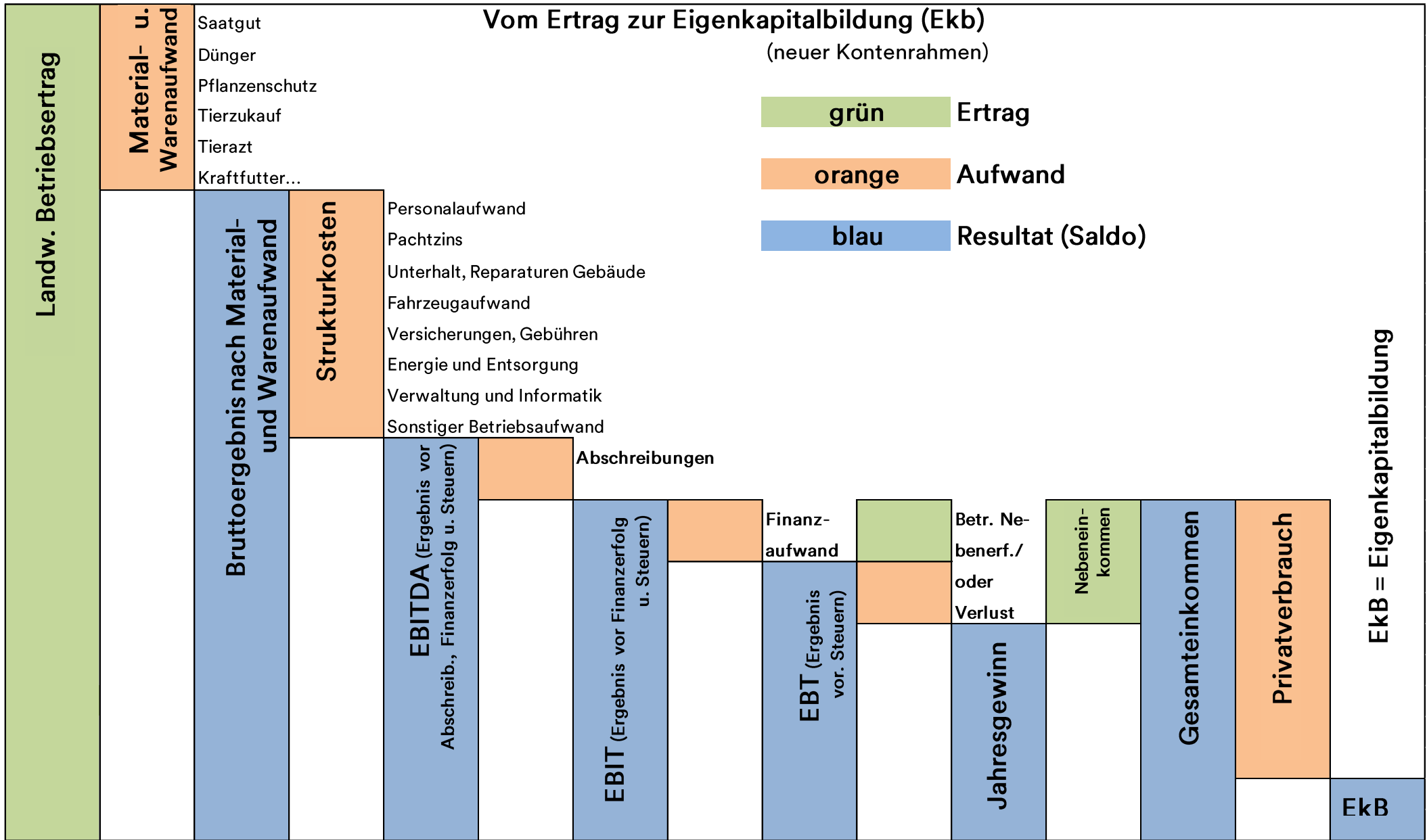
Vom EBITDA werden weiter die Maschinenabschreibungen und die Schuldzinsen des Betriebes abgezogen, so dass als nächstes Resultat das Ergebnis vor Steuern verbleibt (EBT).

Zum betrieblichen Nebenerfolg tragen der Eigenmietwert und Zinseinnahmen oder paralandwirtschaftliche Aktivitäten bei. Als Aufwand wird hier der Finanzaufwand für Hypotheken, Unterhalt, Versicherungen und Abschreibungen von Gebäuden verbucht. In der Regel resultiert somit auf einem Landwirtschaftsbetrieb ein negativer betrieblicher Nebenerfolg, was sich als Aufwand auswirkt. Aus diesem Grund fällt der Jahresgewinn oder das Landw. Einkommen in der Regel tiefer aus als das Ergebnis vor Steuern (EBT). Zum Jahresgewinn kann das Nebeneinkommen dazu gezählt werden, was zum Gesamteinkommen führt. Zieht man davon den Privatverbrauch ab, verbleibt als Resultat die Eigenkapitalbildung.

Vom Ertrag zur Eigenkapitalbildung (EkB)

(neuer Kontenrahmen)

- grün Ertrag
- orange Aufwand
- blau Resultat (Saldo)

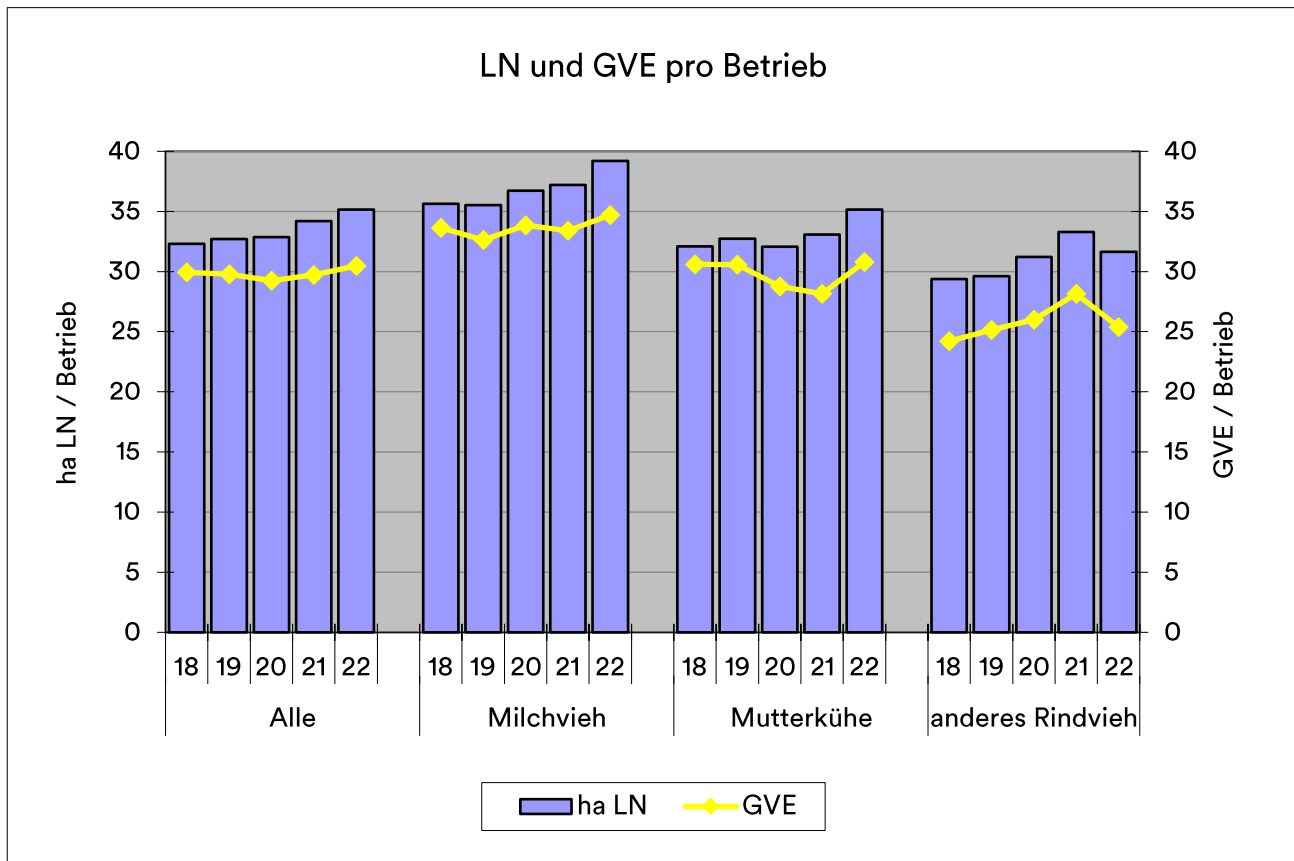


EkB = Eigenkapitalbildung

5. Auswertungen

5.1. Betriebsgrösse

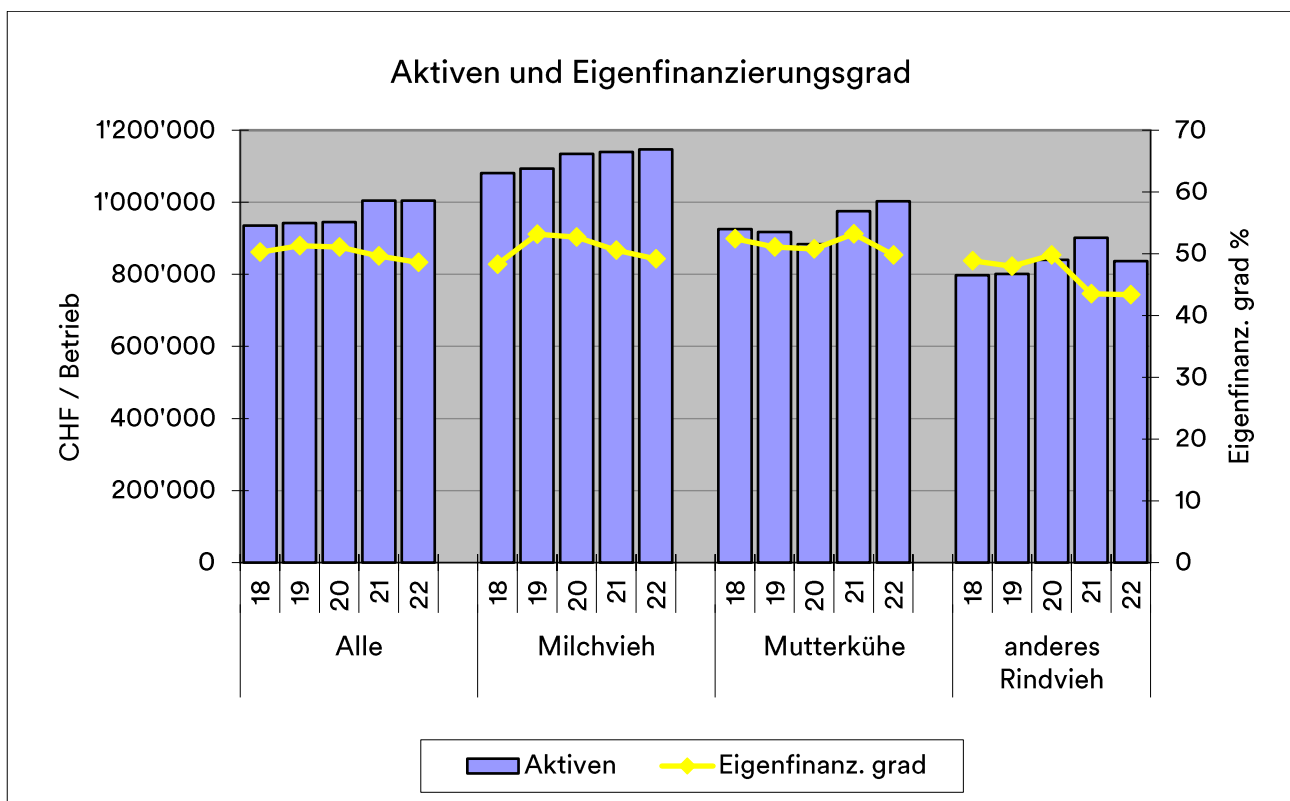
	2018	2019	2020	2021	2022			
	Alle	Alle	Alle	Alle	Alle	Milch- vieh	Mutter- kühe	Anderes Rindvieh
Anzahl	344	352	335	311	277	99	115	51
ha LN	32.31	32.71	32.86	34.19	35.17	39.20	35.15	31.65
GVE	29.93	29.79	29.24	29.71	30.47	34.70	30.78	25.39
SAK	2.30	2.31	2.36	2.49	2.42	2.76	2.37	2.15



Die durchschnittliche landwirtschaftliche Nutzfläche (LN) ist im Jahr 2022 auf 35.17 ha gewachsen. Im Vorjahr betrug die LN noch 34.19 ha. Der Viehbestand ist von 29.71 GVE im Jahr 2021 auf 30.47 GVE gestiegen. Der GVE-Besatz pro Hektare liegt mit 0.87 gleich hoch wie im Vorjahr und belegt damit die eher extensive Produktion in Graubünden. Die SAK-Zahl beträgt im Jahr 2022 2.42 und ist somit im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken.

5.2. Bilanz

	2018	2019	2020	2021	2022			
	Alle	Alle	Alle	Alle	Alle	Milch- vieh	Mutter- kühe	Anderes Rindvieh
Anzahl	344	352	335	311	277	99	115	51
Aktiven CHF	935'335	942'733	945'475	1'004'364	1'004'535	1'146'818	1'002'728	836'935
Eigenkapital CHF	470'152	483'521	483'211	498'564	488'399	563'764	499'054	362'990
Eigenfinanz. grad %	50.27	51.29	51.11	49.64	48.62	49.16	49.77	43.37

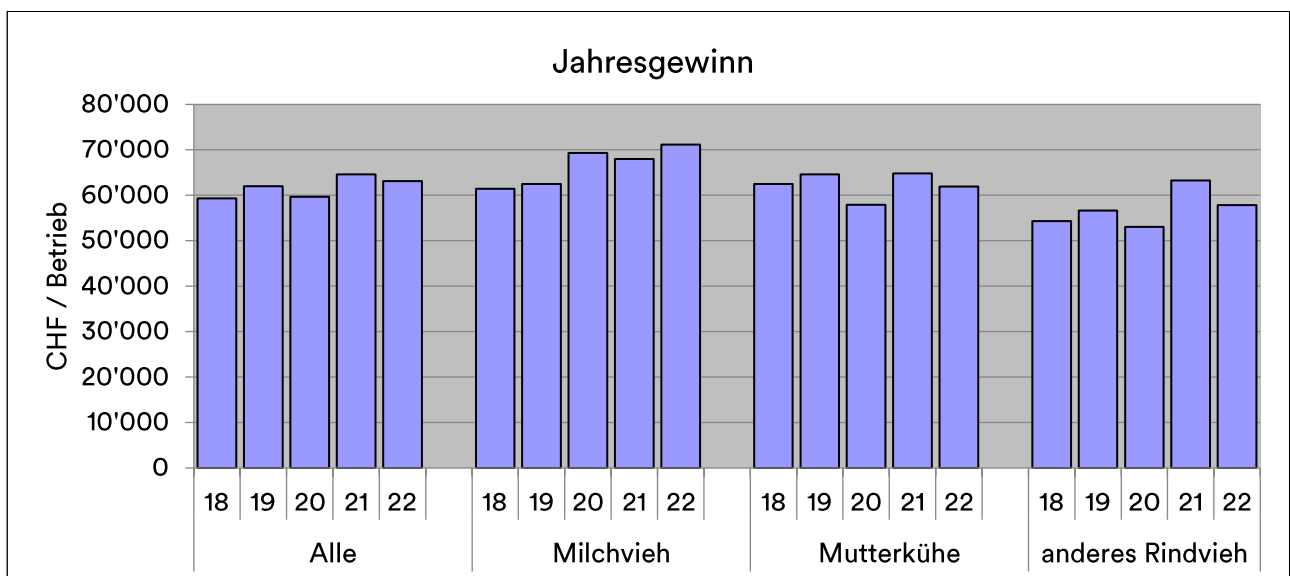


Die Bilanzsumme entspricht dem Gesamtvermögen eines Betriebes und beträgt 2022 CHF 1'004'535, was praktisch gleich viel wie im Vorjahr ist. Zum zweiten Mal im Rahmen dieser Auswertung wird hier die Millionengrenze erreicht! Milchvieh und Mutterkuhbetriebe weisen mehr Aktiven als im Vorjahr aus. Die Betriebe mit anderem Rindvieh haben die Bilanzsumme gesenkt. Der Eigenfinanzierungsgrad ist im Durchschnitt aller Betriebe auf 48.62% leicht gesunken. Sowohl Betriebe mit Milchvieh wie auch Mutterkuhbetriebe verzeichnen einen leichten Rückgang des Eigenfinanzierungsgrads. Betriebe mit anderem Rindvieh weisen einen Eigenfinanzierungsgrad von 43.37% aus, was deutlich weniger ist im Vergleich mit den anderen Betriebstypen. Der Eigenfinanzierungsgrad ist aber grundsätzlich stabil und von Jahr zu Jahr ergeben sich jeweils nur leichte Änderungen. Die Tendenz der letzten Jahre ist aber eine Abnahme des Eigenfinanzierungsgrads.

5.3. Jahresgewinn

	2018	2019	2020	2021	2022			
	Alle	Alle	Alle	Alle	Alle	Milch- vieh	Mutter- kühe	Anderes Rindvieh
Anzahl	344	352	335	311	277	99	115	51
Jahresgewinn CHF	59'319	61'982	59'709	64'613	63'161	71'188	61'954	57'875
-Zinsanspruch ¹⁾ CHF	235	0	0	0	3'810	4'397	3'893	2'831
Arbeitsverdienst CHF	59'084	61'982	59'709	64'613	59'351	66'791	58'061	55'044

¹⁾ Zinssätze: 2018 0.05%, 2019 0.00%, 2020 0.00%, 2021 0.00%, 2022 0.78%

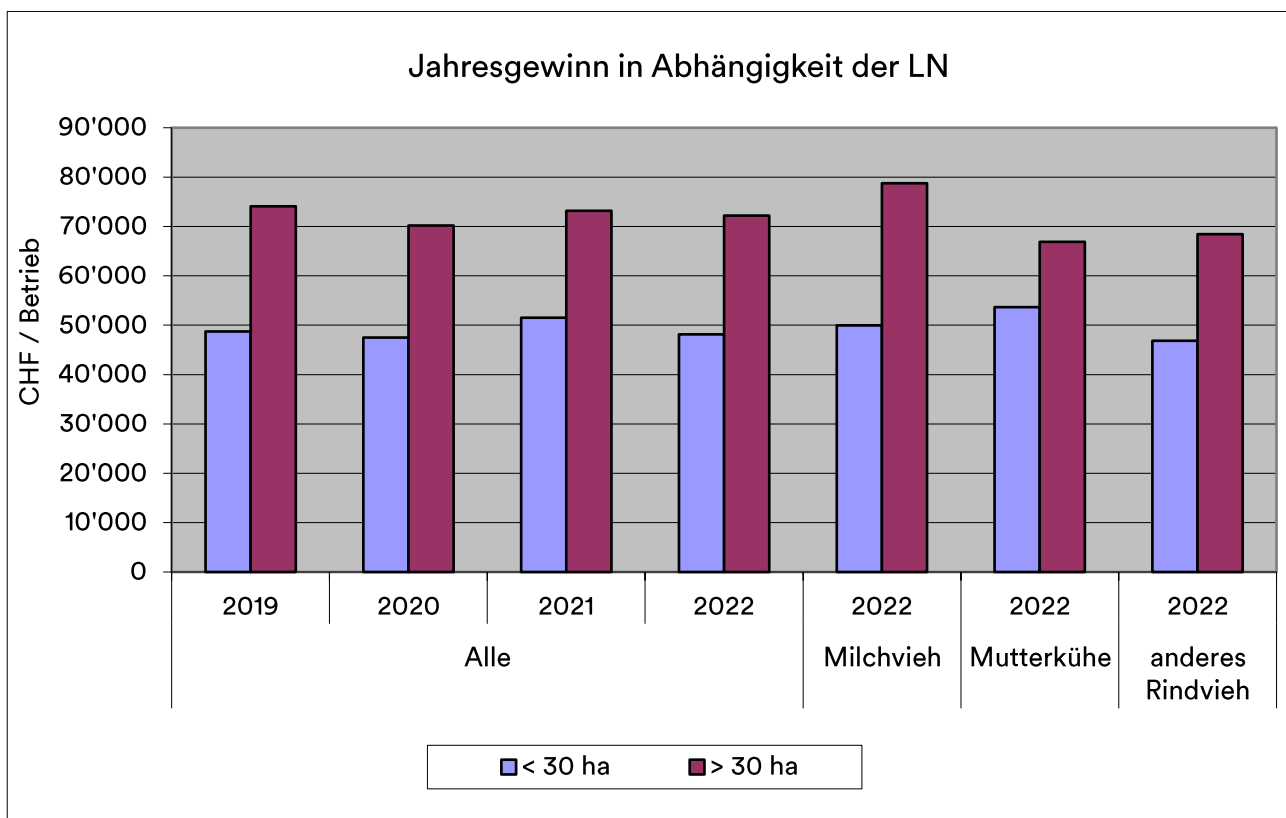


Im Durchschnitt weisen die ausgewerteten Abschlüsse im Jahr 2022 einen Jahresgewinn von CHF 63'161 aus, was gegenüber 2021 eine leichte Abnahme von CHF 1'452 oder 2.25% bedeutet. Die Veränderung des Jahresgewinns zum Vorjahr verlief sehr unterschiedlich je nach Betriebstyp. Milchviehbetriebe konnten mit CHF 71'188 den Jahresgewinn um CHF 3'229 oder 4.75% gegenüber dem Vorjahr erhöhen. Die Mutterkuhbetriebe mussten 2022 hingegen einen tieferen Jahresgewinn hinnehmen. Mit CHF 61'954 fällt er CHF 2'863 oder 4.42% tiefer aus als noch 2021. Bei den Betrieben mit anderem Rindvieh beträgt der Jahresgewinn im Jahr 2022 CHF 57'875, was einer sehr deutlichen Abnahme von 8.51% gegenüber 2021 entspricht.

Der Jahresgewinn bzw. das landwirtschaftliche Einkommen entschädigt einerseits die Arbeit der Betriebsleiterfamilie und andererseits den Zinsanspruch auf das Eigenkapital. Für das Jahr 2022 wird seit vielen Jahren erstmals wieder ein Zinsanspruch berücksichtigt, weil die Zinssätze für Bundesobligationen seit 2022 nicht mehr negativ ausfallen. Der Zinsanspruch beträgt 0.78% des Eigenkapitals von CHF 488'399 und beträgt CHF 3'810. Dadurch verbleibt ein Arbeitsverdienst für die Betriebsleiterfamilie von CHF 59'351.

5.4. Jahresgewinn in Abhängigkeit zur Betriebsgrösse

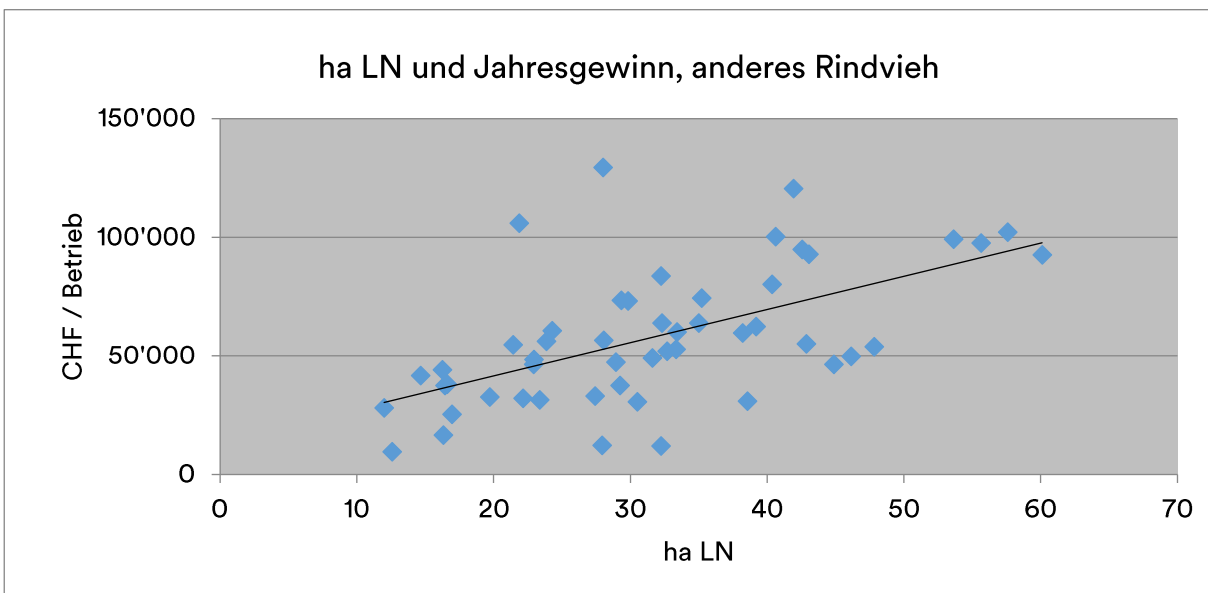
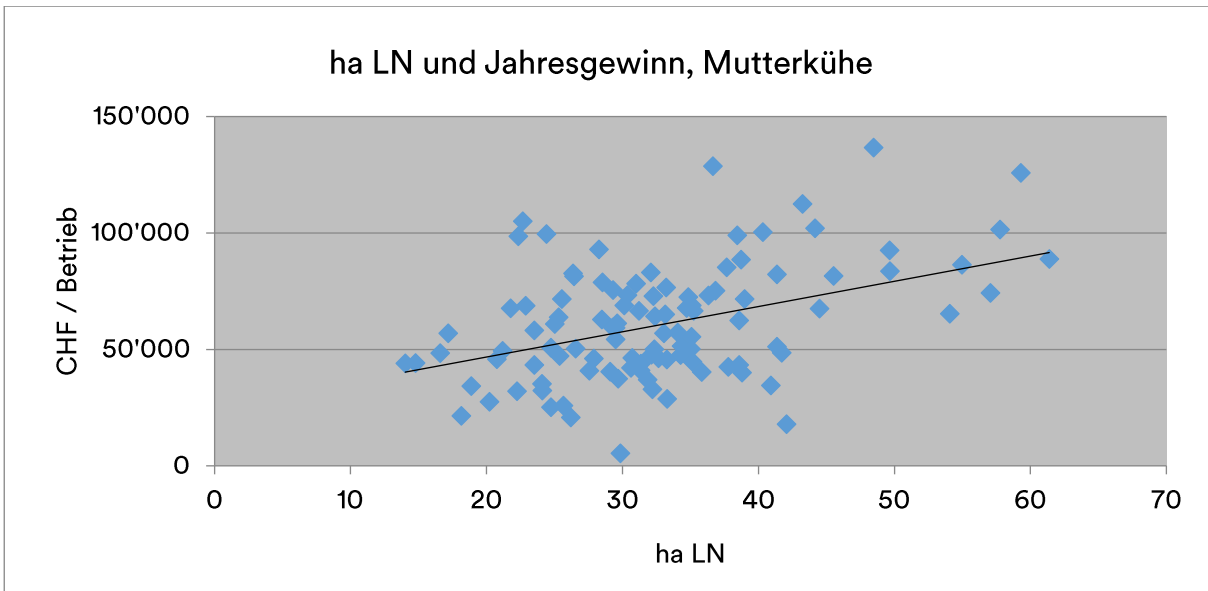
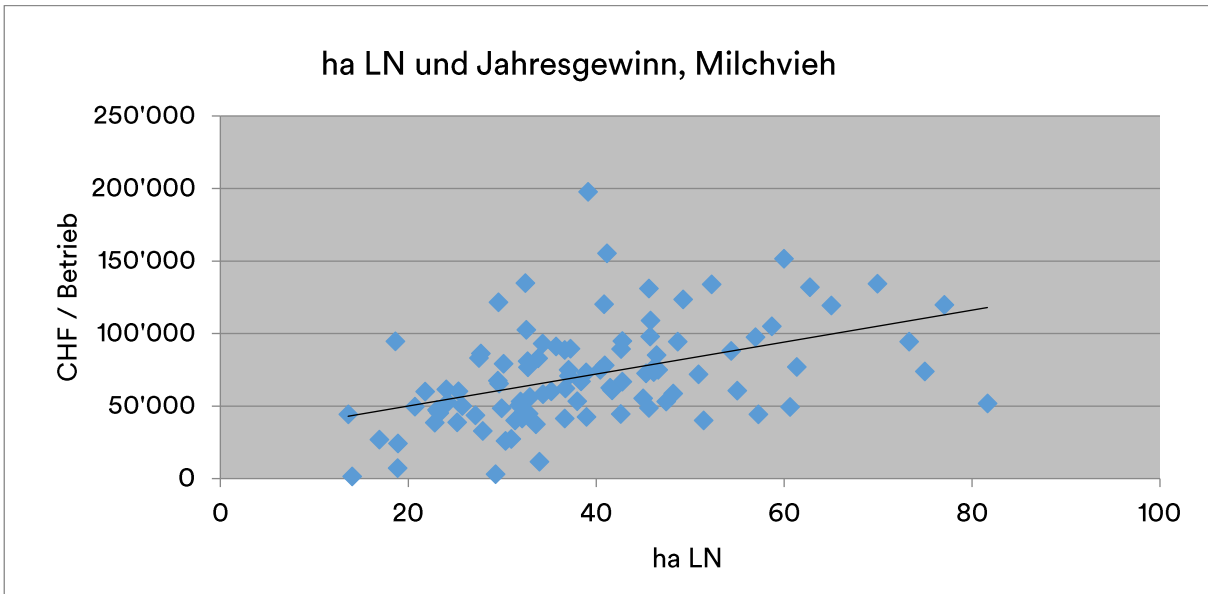
	2019	2020	2021	2022			
	Alle	Alle	Alle	Alle	Milchvieh	Mutterkühe	Anderes Rindvieh
Anzahl	352	335	311	277	99	115	51
Jahresgewinn < 30 ha LN	48'697	47'505	51'508	48'173	49'931	53'671	46'866
Jahresgewinn > 30 ha LN	74'113	70'217	73'175	72'171	78'759	66'901	68'460



In der Buchhaltungsauswertung 2022 wurden die Betriebe in zwei Gruppen aufgeteilt. Eine Gruppe umfasst Betriebe mit weniger als 30 ha LN, in der anderen Gruppe weisen die Betriebe eine landwirtschaftliche Nutzfläche von mehr als 30 ha auf. Wie erwartet nimmt der Jahresgewinn mit zunehmender Betriebsgrösse zu. Die kleineren Betriebe bis 30 ha LN verdienen 2022 CHF 48'173. Das Jahreseinkommen der grösseren Betrieben beläuft sich im Jahr 2022 auf CHF 72'171.

Es fällt auf, dass die kleineren Betriebe mit Mutterkühen mit CHF 53'671 ein höheres Einkommen erwirtschaften im Vergleich zu den kleineren Betrieben der anderen Gruppen. Im Rahmen dieser Auswertung war es bis jetzt in der Regel so, dass die kleineren Milchviehbetriebe mehr verdienen als die kleineren Mutterkuhbetriebe. Das Einkommen der kleineren Betriebe mit anderem Rindvieh ist mit CHF 46'866 tiefer als das Einkommen der kleineren Milchviehbetriebe mit CHF 49'931.

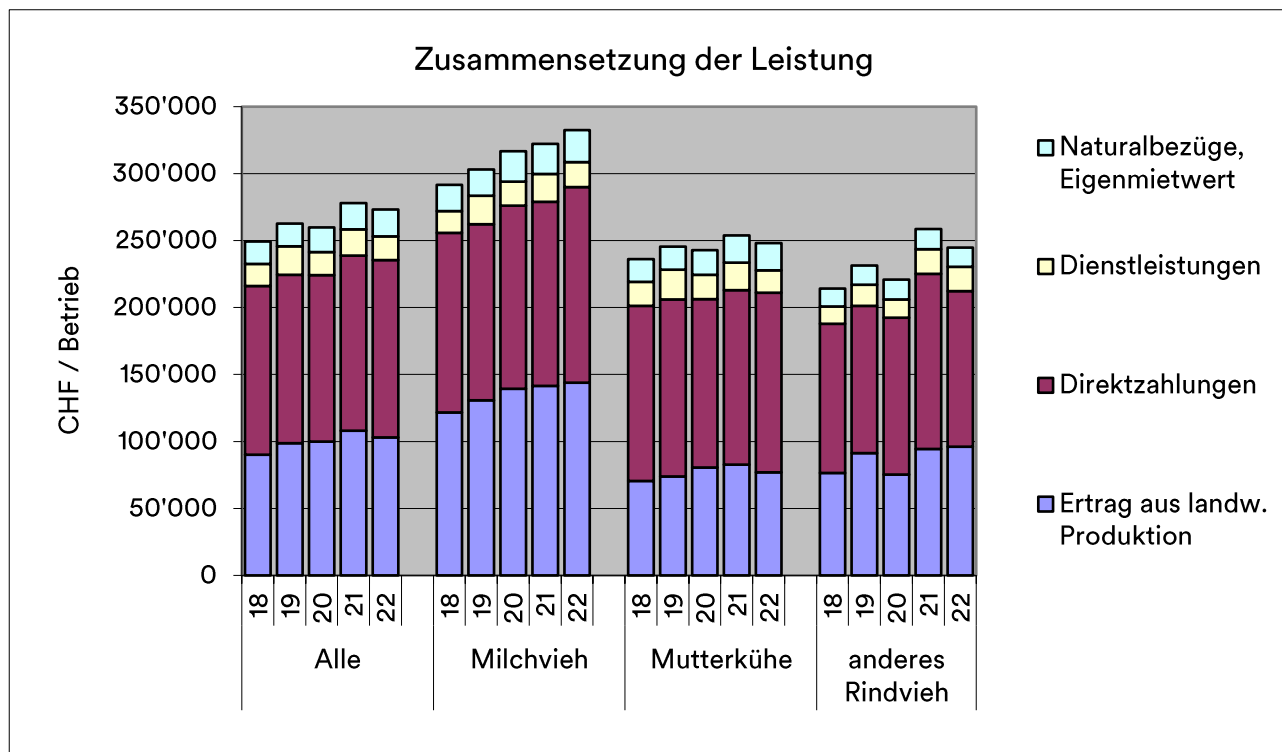
5.5. Unterschiede beim Jahresgewinn



Unabhängig von der Produktionsrichtung ist die Tendenz des steigenden Jahresgewinnes mit zunehmender landwirtschaftlicher Nutzfläche ersichtlich. Auffällig sind auch die grossen Unterschiede bei ungefähr gleicher Betriebsgrösse, die gemäss unserer Meinung auf unterschiedliche Managementqualitäten zurückzuführen sind.

5.6. Gesamtleistung

	2018	2019	2020	2021	2022			
	Alle	Alle	Alle	Alle	Alle	Milchvieh	Mutterkühe	Anderes Rindvieh
Anzahl	344	352	335	311	277	99	115	51
Produktionserlös	90'025	98'745	99'795	108'109	103'089	143'979	76'969	96'090
Direktzahlungen	126'131	125'794	124'476	130'709	132'349	145'986	133'977	116'212
Dienstleistungen	16'405	21'142	17'261	19'693	17'728	18'661	16'792	18'154
Naturalbezüge Kostenanteile Eigenmietwert	16'667	17'110	18'401	19'379	19'950	23'990	20'314	14'324
Total Leistung	249'228	262'791	259'932	277'890	273'116	332'616	248'053	244'781



Der Gesamtertrag setzt sich zum grossen Teil aus den Direktzahlungen und der Leistung aus der landwirtschaftlichen Produktion zusammen. Der Gesamtertrag ist im Vergleich leicht gesunken und beträgt 2022 CHF 273'116. Der Produktionserlös fällt mit CHF 103'089 im 2022 4.64% tiefer aus als im Vorjahr. Die Entwicklung verläuft aber je nach Betriebstyp unterschiedlich. Milchviehbetriebe verzeichnen ein Plus von 1.80%, Mutterkuhbetriebe hingegen einen Rückgang von 6.86% und Betriebe mit anderem Rindvieh weisen ein Plus von 1.71% beim Produktionserlös aus.

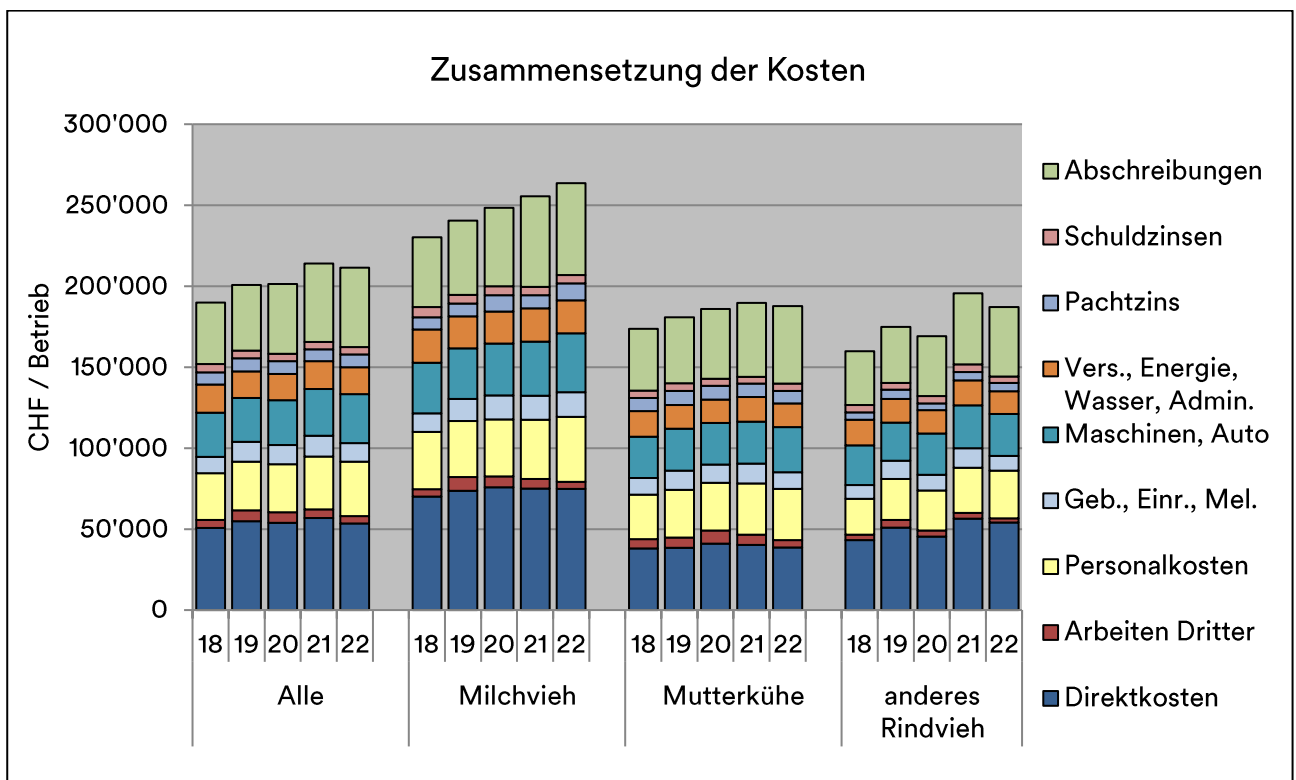
Die Summe der Direktzahlungen konnte um durchschnittlich 1.25% auf CHF 132'349 gesteigert werden. Milchviehbetriebe verzeichnen eine hohe Zunahme von CHF 6.22%. Die Mutterkuhhaltungsbetriebe haben 2022 CHF 3'537 oder 2.71% mehr Direktzahlungen erhalten als 2021. Bei den Betrieben mit anderem Rindvieh ist hingegen eine starke Abnahme von CHF 14'493 oder

11.09% eingetreten. Diese Abnahme entspricht ziemlich genau der Zunahme von Direktzahlungen bei den Betrieben mit anderem Rindvieh von 2021 gegenüber 2020. Damit liegt die Summe der Direktzahlungen wieder ziemlich genau auf dem Stand von vor zwei Jahren. Die Unterschiede lassen sich nicht mit einer veränderten Agrarpolitik begründen, sondern sind auf den Stichprobeneffekt der ausgewählten Abschlüsse zurückzuführen.

Der Anteil des Produktionserlöses an der Gesamtleistung ist mit 37.75% leicht tiefer als im Vorjahr. Der grosse Unterschied beim Anteil des Produktionserlöses am Gesamtertrag zwischen Milchviehbetrieben mit 43.29% und Mutterkuhhaltern mit 31.03% ist wie in den Vorjahren klar ersichtlich.

5.7. Fremdkosten

	2018	2019	2020	2021	2022			
	Alle	Alle	Alle	Alle	Alle	Milch- vieh	Mutter- kühe	Anderes Rindvieh
Anzahl	344	352	335	311	277	99	115	51
Direktkosten	50'780	54'881	53'863	56'852	53'482	74'734	38'605	54'067
Arbeiten Dritte	4'933	6'753	6'553	5'400	4'486	4'392	4'652	2'520
Personalkosten	28'898	30'080	29'645	32'468	33'673	40'272	31'644	29'594
Gebäude, Einr., Meliorationen	10'073	12'193	11'910	12'882	11'449	15'061	10'182	9'044
Maschinen Auto	27'181	26'985	27'626	28'899	30'276	36'493	27'869	25'911
Vers., Energie, Wasser, Admin.	17'440	16'504	16'285	17'119	16'483	20'262	14'666	14'063
Pachtzins	7'414	8'040	7'754	7'356	8'012	10'556	7'773	5'000
Schuldzinsen	5'135	4'714	4'694	4'643	4'472	5'082	4'380	3'952
Abschreibungen	38'055	40'658	43'026	48'382	49'033	56'753	47'892	42'975
Total Kosten	189'909	200'808	201'357	214'002	211'365	263'606	187'662	187'125

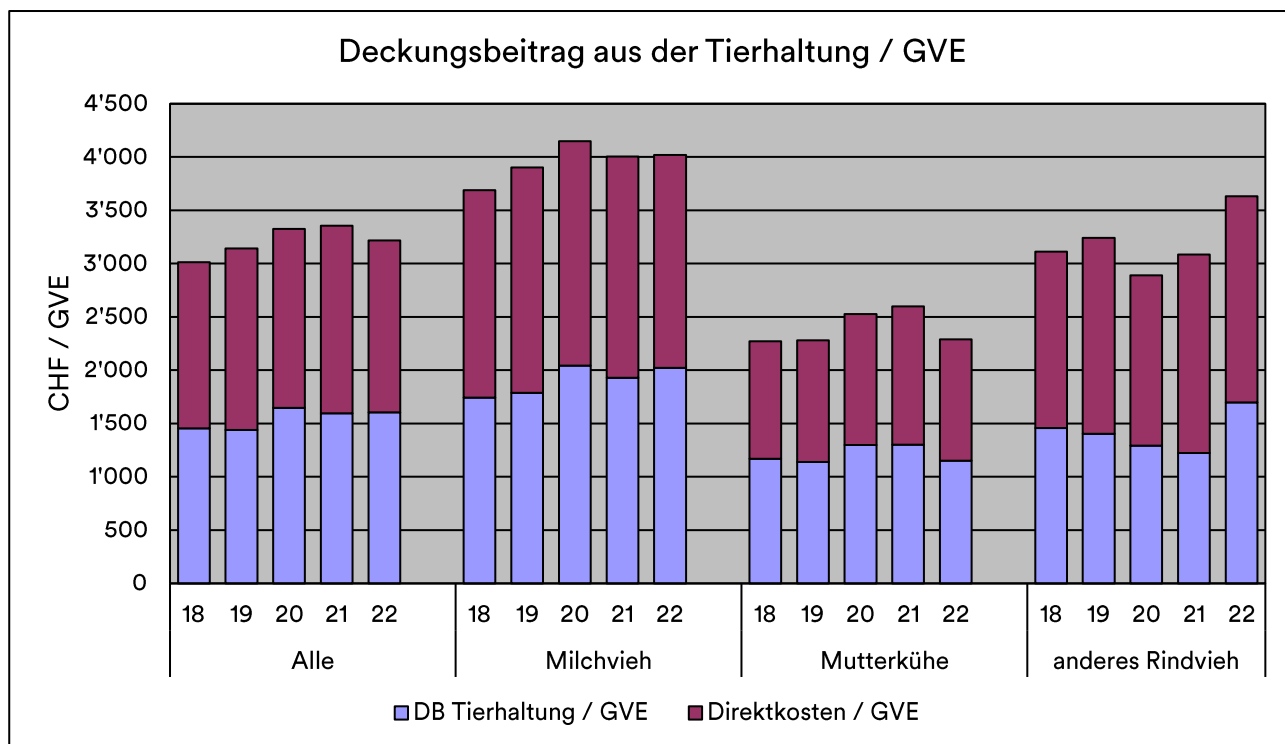


Die grössten Anteile an den Fremdkosten haben der Materialaufwand (Direktkosten) und die Abschreibungen. Im Durchschnitt fallen 2022 Material- oder Direktkosten in der Höhe von CHF 53'482 an, das sind 5.93% weniger als 2021.

Die Abschreibungen sind im Durchschnitt aller Betriebe gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen und betragen 2022 CHF 49'033. Die Abschreibungsraten können im Verhältnis zum Buchwert Anfangs Jahr als normal eingestuft werden. Bei den Gebäuden beträgt diese im Durchschnitt 3.23%. Bei den Maschinen wurden durchschnittlich 27.43% vom Buchwert Anfangs Jahr abgeschrieben. Die totalen Kosten haben gegenüber dem Vorjahr einen Rückgang erfahren und betragen 2022 CHF 211'365. Die grössten Unterschiede zwischen den verschiedenen Betriebstypen sind wie in anderen Jahren beim Materialaufwand (Direktkosten) zu finden, wo Mutterkuhbetriebe nur 51.66% des Materialaufwands ausweisen, der auf den Betrieben mit Milchvieh anfällt.

5.8. Deckungsbeitrag aus der Tierhaltung

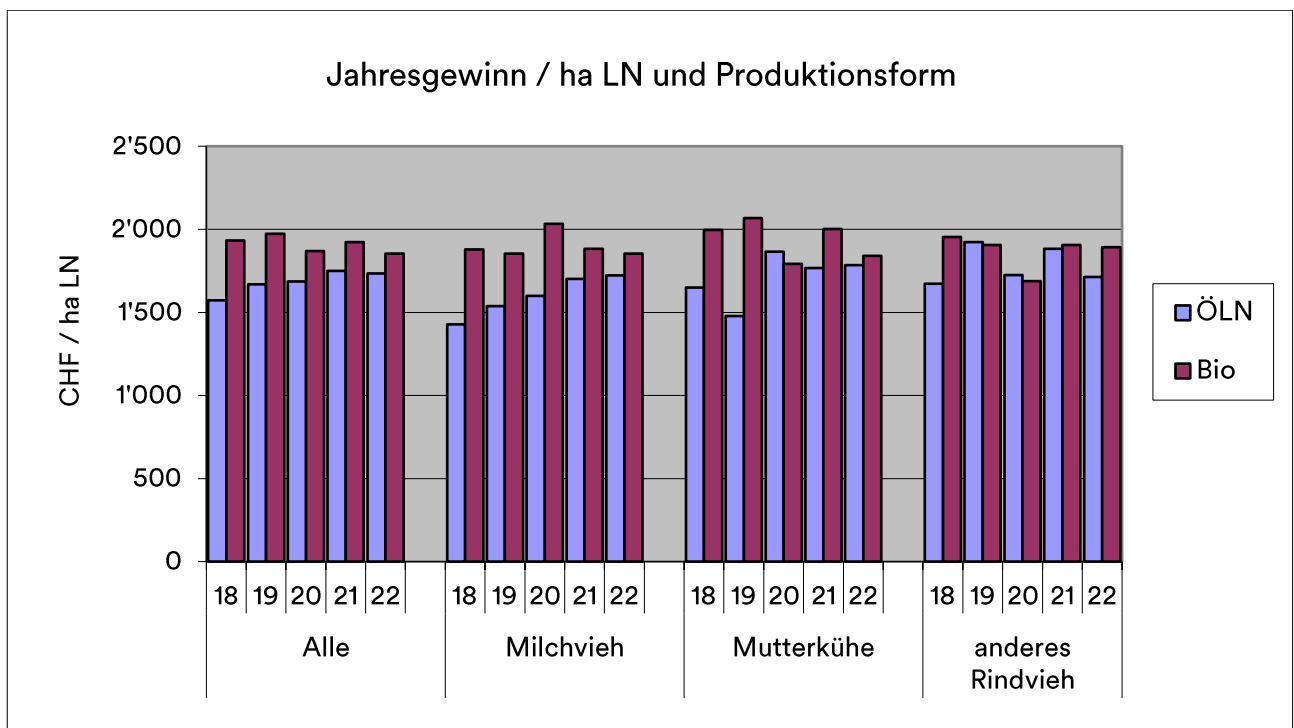
	2018	2019	2020	2021	2022			
	Alle	Alle	Alle	Alle	Alle	Milch- vieh	Mutter- kühe	Anderes Rindvieh
Anzahl	344	352	335	311	277	99	115	51
Ertrag / GVE	3'014	3'142	3'325	3'354	3'218	4'020	2'290	3'633
DK / GVE	1'558	1'701	1'678	1'758	1'612	1'998	1'138	1'935
DB / GVE	1'456	1'441	1'647	1'597	1'606	2'022	1'152	1'698



Vom Produktionserlös inkl. Naturallieferungen aus der Tierhaltung ziehen wir den Materialaufwand, also die Direktkosten der Tierhaltung ab. Die aufgeführten Werte verstehen sich pro GVE, damit ein Vergleich für alle Betriebe möglich ist. Im Durchschnitt liegt der Ertrag aus der Tierhaltung 2022 bei CHF 3'218 pro GVE und die Direktkosten betragen CHF 1'612 pro GVE, somit verbleibt ein Deckungsbeitrag pro GVE von CHF 1'606 über alle Betriebstypen gerechnet. Die Unterschiede zwischen den Betriebstypen sind beträchtlich. Milchviehbetriebe verzeichnen mit CHF 2'022 den höchsten Deckungsbeitrag pro GVE. Betriebe mit Mutterkühen haben 2022 einen Deckungsbeitrag pro GVE von tiefen CHF 1'152, was eine Abnahme von 11.45% gegenüber 2021 bedeutet. Der Unterschied zum DB / GVE der Milchviehbetriebe beträgt satte CHF 870. Erfreulich fällt die Zunahme des Deckungsbeitrags pro GVE bei den Betrieben mit anderem Rindvieh von CHF 473 gegenüber dem Vorjahr aus.

5.9. Jahresgewinn pro ha LN und Produktionsform

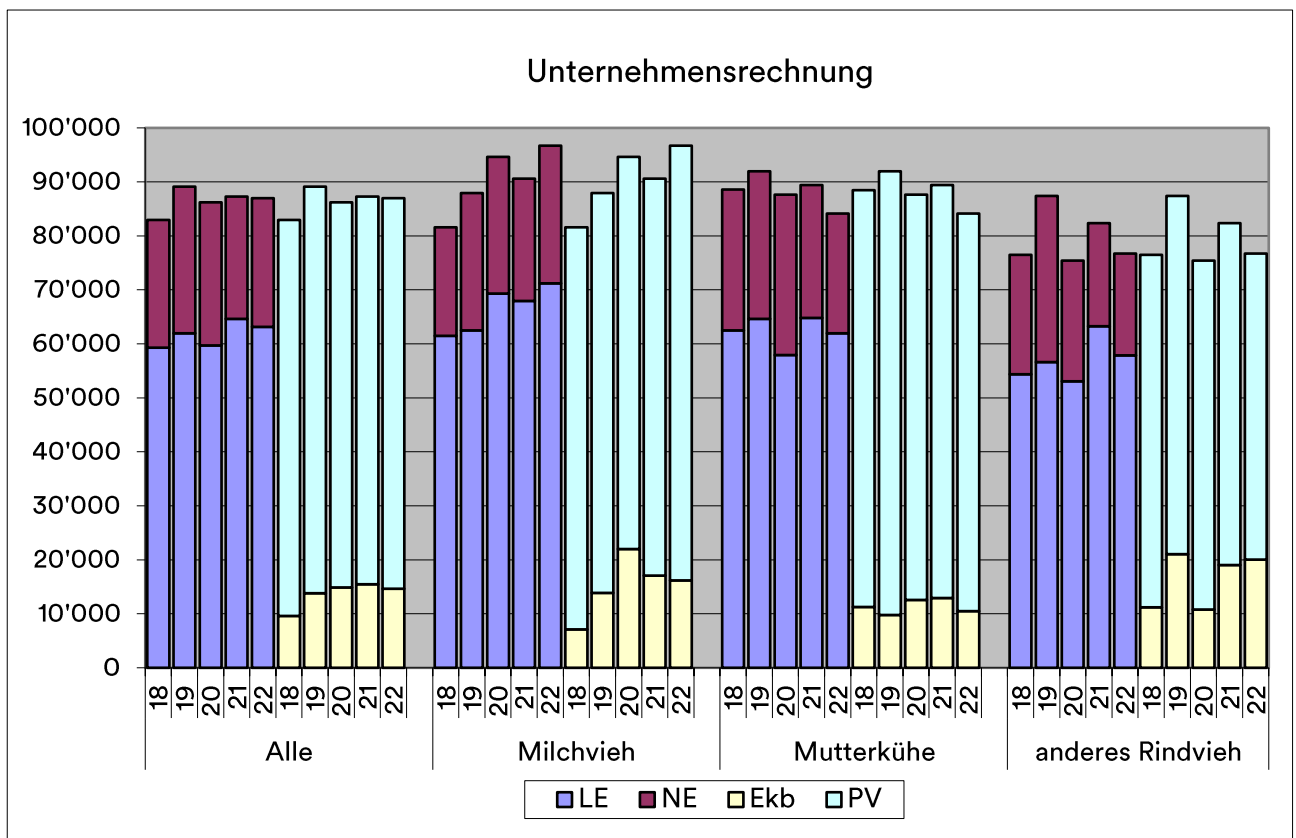
	2018	2019	2020	2021	2022			
	Alle	Alle	Alle	Alle	Alle	Milch- vieh	Mutter- kühe	Anderes Rindvieh
Anzahl	344	352	335	311	277	99	115	51
ÖLN	1'573	1'668	1'686	1'750	1'734	1'723	1'784	1'713
BIO	1'932	1'973	1'869	1'923	1'853	1'853	1'840	1'892



Um den Einfluss der Betriebsgrösse auszuschalten, wird der Jahresgewinn pro ha landwirtschaftlicher Nutzfläche dargestellt. Dabei zeigt sich, dass Bio-Betriebe im Durchschnitt CHF 1'853 pro ha LN und ÖLN-Betriebe CHF 1'734 pro ha LN verdienen. Bio-Betriebe und ÖLN-Betriebe verdienen pro ha LN etwas weniger als noch 2021. Milchviehbetriebe, die nach Bio-Richtlinien produzieren, verdienen 2022 pro ha LN mit CHF 1'853 etwas mehr als ÖLN-Betriebe, die einen Jahresgewinn von CHF 1'723 pro ha LN ausweisen. Die Mutterkuhbetriebe mit Biolandbau haben jetzt mit CHF 1'840 einen leicht höheren Jahresgewinn pro ha als die ÖLN-Betriebe mit CHF 1'784. Bei den Betrieben mit anderem Rindvieh weisen die Bio-Betriebe pro ha LN mit CHF 1'892 ein höheres Einkommen als ihre ÖLN-Kollegen, die pro ha LN ein solches von CHF 1'713 ausweisen. Der Trend der letzten Jahre, wonach die Differenzen zwischen Bio und ÖLN kleiner werden, setzte sich damit auch 2022 fort.

5.10. Unternehmensrechnung

	2018	2019	2020	2021	2022			
	Alle	Alle	Alle	Alle	Alle	Milch- vieh	Mutter- kühe	Anderes Rindvieh
Anzahl	344	352	335	311	277	99	115	51
Landw. Einkommen (LE)	59'319	61'982	59'709	64'613	63'161	71'188	61'954	57'875
+Nebeneinkommen (NE)	23'657	27'129	26'494	22'676	23'845	25'527	22'174	18'871
=Gesamteinkommen (GE)	82'976	89'111	86'203	87'289	87'006	96'716	84'128	76'746
-Privatverbrauch (PV)	73'358	75'312	71'335	71'819	72'351	80'524	73'631	56'702
=Eigenkapitalbildung (EkB)	9'618	13'800	14'868	15'470	14'655	16'192	10'497	20'044



In der Unternehmensrechnung werden das Einkommen aus landwirtschaftlicher Tätigkeit und das Nebeneinkommen (selbständige oder unselbständige ausserbetriebliche Einkommen inkl. Familienzulagen, Renten und Versicherungsleistungen) dem Privatverbrauch gegenübergestellt. Die daraus resultierende Differenz ist die Eigenkapitalbildung. Das Nebeneinkommen hat im Jahr 2022 um CHF 1'169 oder 5.16% zugenommen und beträgt jetzt CHF 23'845. Hingegen ist das Gesamteinkommen mit CHF 87'006 leicht tiefer als 2021. Im Jahr 2022 weist die Gruppe

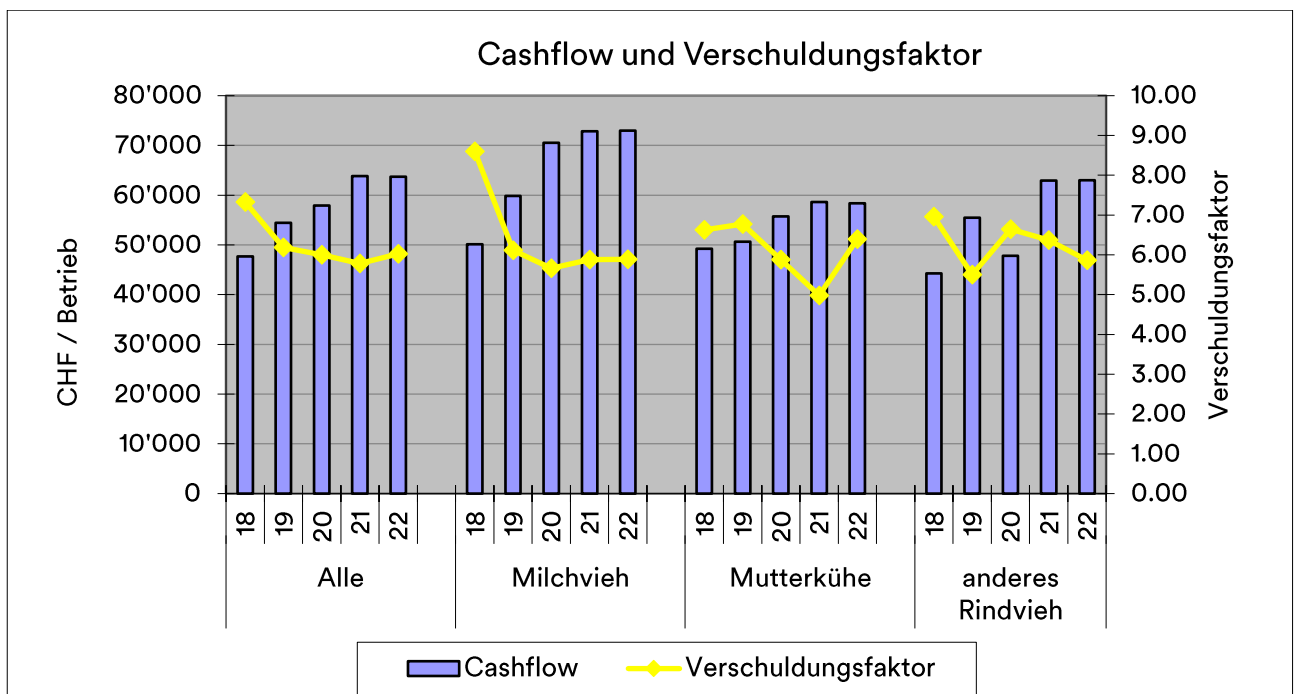
Milchvieh eine Zunahme des Nebenerwerbs und auch das höchste Gesamteinkommen mit CHF 96'716 aus. Die Betriebe mit Mutterkühen mussten 2022 mit CHF 84'128 ein um CHF 5'309 oder 5.94% tieferes Gesamteinkommen hinnehmen. Lagen beim Gesamteinkommen Milchvieh- und Mutterkuhhaltungsbetriebe im Vorjahr noch praktisch gleich auf, liegt 2022 eine deutliche Differenz von CHF 12'588 zu Gunsten der Milchviehbetriebe vor.

Die durchschnittliche Eigenkapitalbildung beträgt im Jahr 2022 CHF 14'655, was gegenüber dem Vorjahr einen kleinen Rückgang von CHF 815 bedeutet. Die Eigenkapitalbildung ist derjenige Teil des Gesamteinkommens, der nicht für den Privatverbrauch verwendet wurde. Eine positive Eigenkapitalbildung ist notwendig um Reserven zu bilden, Investitionen zu tätigen und für das Alter vorzusorgen. Eine negative Eigenkapitalbildung bedeutet, dass der Betrieb von den Reserven zehrt. Kurzfristig kann ein Eigenkapitalverzehr auftreten, langfristig hingegen gefährdet dies die Existenz des Betriebes.

Eine negative Eigenkapitalbildung weisen im Jahr 2022 26.26% der Milchviehbetriebe auf. Bei den Mutterkuhhaltungsbetrieben beträgt dieser Anteil 29.57%. Deutlich tiefer ist dieser Wert bei der Gruppe mit anderem Rindvieh, wo er nur 17.65% beträgt. Im Durchschnitt sind es in diesem Jahr 26.35% der Betriebe, die Eigenkapital verzehren.

5.11. Cashflow und Verschuldung

	2018	2019	2020	2021	2022			
	Alle	Alle	Alle	Alle	Alle	Milch- vieh	Mutter- kühe	Anderes Rindvieh
Anzahl	344	352	335	311	277	99	115	51
Cashflow	47'673	54'458	57'894	63'853	63'688	72'945	58'388	63'019
Effektive Verschuldung	349'236	337'014	347'183	369'456	383'850	429'346	373'567	369'576
Verschuldungs- faktor (Jahre)	7.33	6.19	6.00	5.79	6.03	5.89	6.40	5.86

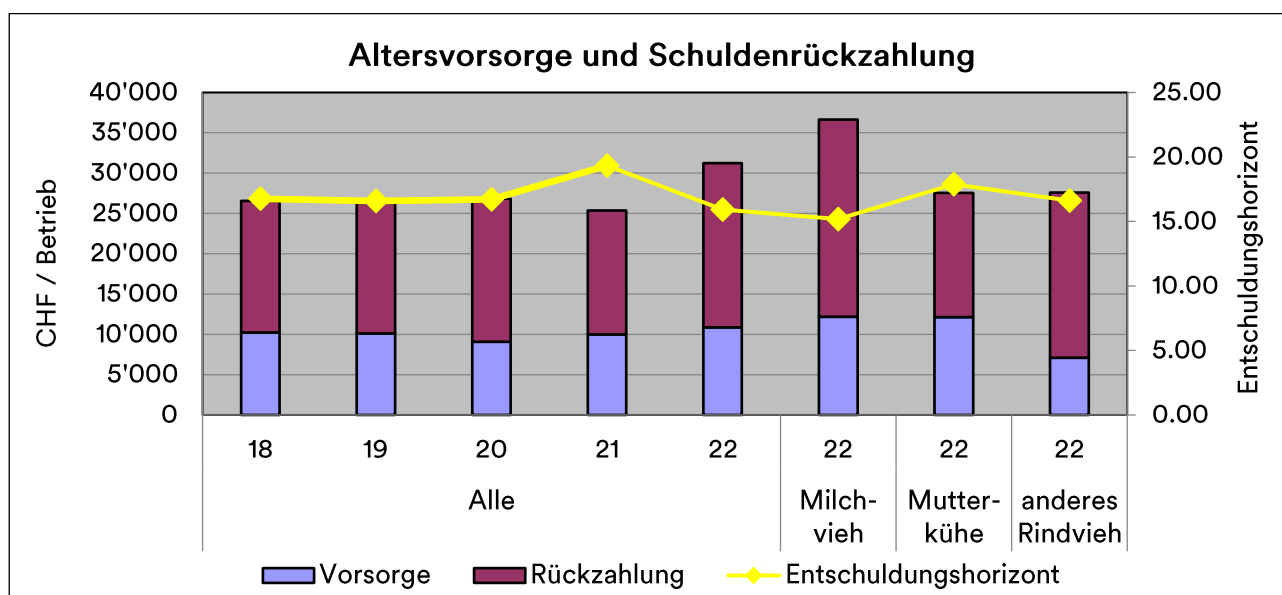


Der Cashflow ist die aus dem Umsatz erzielte Liquidität und dient zur Finanzierung von Investitionen, zur Tilgung von Fremdkapital, zur Reservebildung und zur Altersvorsorge. Er stellt die wichtigste Finanzierungsquelle einer Unternehmung dar. Der Cashflow ist im Vergleich zum Vorjahr minimal auf CHF 63'688 gesunken. Den höchsten Cashflow verzeichnen mit CHF 72'945 die Milchviehbetriebe, die diesen Wert gegenüber dem Vorjahr um CHF 100 leicht steigern konnten. Die Betriebe mit Mutterkühen haben einen Cashflow von CHF 58'388 erwirtschaftet, was leicht weniger als 2021 ist. Auch die Betriebe mit anderen Rindvieh weisen auf Stufe Cashflow praktisch den gleichen Wert wie im Vorjahr aus. In dieser Gruppe beträgt er CHF 63'019.

Zur Beurteilung der Schuldenlast eines Betriebes können die effektiven Schulden (Schulden abzüglich Finanzvermögen und Debitoren) im Verhältnis zum Cashflow gesetzt werden. Der Verschuldungsfaktor gibt an, in wie vielen Jahren ein Betrieb schuldenfrei werden kann, wenn der Cashflow einzig für die Schuldentilgung verwendet wird. Im Schnitt aller Betriebe beträgt der Verschuldungsfaktor 2022 6.03 Jahre. Er liegt somit im erwünschten Bereich von ca. 5 bis 8 Jahren. Bei dieser Kennzahl sind die Abweichungen zwischen den Betriebstypen eher klein.

5.12. Altersvorsorge und Schuldentrückzahlung

	2018	2019	2020	2021	2022			
	Alle	Alle	Alle	Alle	Alle	Milch- vieh	Mutter- kühe	Anderes Rindvieh
Anzahl	344	352	335	311	277	99	115	51
Private und betriebliche Altersvorsorge	10'237	10'106	9'100	9'996	10'864	12'197	12'149	7'115
Rückzahlung langfristiger Schulden	16'303	16'201	17'736	15'381	20'392	24'449	15'382	20'478
Entschuldungshorizont (Jahre)	16.76	16.59	16.72	19.34	15.94	15.18	17.88	16.62



In dieser Auswertung wurde untersucht, welche Beträge für die private und betriebliche Altersvorsorge (2. & 3. Säule) und für die Amortisation von Schulden aufgewendet werden. Durchschnittlich haben die Betriebe im Jahr 2022 CHF 10'864 in die Altersvorsorge investiert und CHF 20'392 an Schulden amortisiert. Dies entspricht im Vergleich zum Vorjahr einer Zunahme von CHF 868 der Einzahlungen in die private Altersvorsorge. Die Rückzahlung von Schulden hat relativ deutlich um CHF 5'011 oder 32.58% zugenommen. Bei den Betrieben mit Milchviehhaltung ist die Rückzahlung von Schulden mit CHF 24'449 deutlich höher als bei den anderen Betrieben. Bei der Altersvorsorge wenden mit etwas mehr als CHF 12'000 Mutterkuh- und Milchviehbetriebe praktisch gleich viel auf. Für die Berechnung des Entschuldungshorizonts wurde davon ausgegangen, dass auch die Aufwendungen für die Altersvorsorge zur Entschuldung beitragen (Indirekte Amortisation). Insgesamt bewegt sich der Durchschnitt der Betriebe um einen Entschuldungshorizont von 16 Jahren. Den höchsten Wert weisen mit ca. 17.88 Jahren die Betriebe mit Mutterkühen aus, den tiefsten Wert verzeichnen die Betriebe mit Milchvieh, wo die Entschuldung nur 15.18 Jahre dauert.

6. Zahlen im Überblick

Auswertung 2022	Alle	Milchvieh	Mutterkühe	Anderes Rindvieh	Kleinvieh und Pferde
Anzahl Betriebe	277	99	115	51	12
Betriebsdaten gemäss ALG					
ha landw. Nutzfläche	35.17	39.20	35.15	31.65	16.96
GVE total	30.47	34.70	30.80	25.39	14.13
Standardarbeitskräfte SAK	2.42	2.76	2.37	2.15	1.18
Jahrgang des Betriebsleiters	1977	1977	1976	1981	1972
Bilanzkennzahlen					
Flüssige Mittel	121'568	136'494	122'640	97'191	91'752
Forderungen	10'717	17'214	7'466	7'178	3'306
Vorräte	28'784	35'007	25'720	26'267	17'501
Tiere	83'332	100'575	84'400	61'426	23'929
Aktive Rechnungsabgrenzung	6'733	6'792	6'002	8'086	7'509
Finanzanlagen	4'614	6'615	3'728	3'595	931
Mobile Sachanlagen (Maschinen)	107'652	118'217	100'431	107'167	91'760
Immobilien Sachanlagen (Gebäude und Einrichtungen)	641'135	725'902	652'341	526'025	323'619
Aktiven des Betriebes	1'004'535	1'146'818	1'002'728	836'935	560'308
kurzfristiges Fremdkapital	18'043	26'590	11'495	15'295	21'960
Langfristiges Fremdkapital	498'092	556'464	492'179	458'651	240'822
Nebeneinkommen aus ausserbetrieblicher Tätigkeit	17'583	18'519	17'723	15'312	18'166
Familienzulagen, Renten, Versicherungsleistungen	4'095	4'750	3'168	3'230	11'260
Erfolg betriebsfremde Liegenschaften	2'167	2'258	1'284	330	17'684
Nebeneinkünfte total	23'845	25'527	22'174	18'871	47'110
Privatverbrauch ohne Altersvorsorge	62'982	70'096	63'262	50'186	55'985
Private Altersvorsorge (2.u.3. Säule)	9'369	10'428	10'369	6'515	3'185
Eigenkapitalbildung	14'655	16'192	10'497	20'044	18'913
Im Geschäft investiertes Eigenkapital per 31.12.	488'399	563'764	499'054	362'990	297'526
Eigenfinanzierungsgrad %	48.62	49.16	49.77	43.37	53.10
Rückzahlung von langfristigem Fremdkapital	20'392	24'449	15'382	20'478	34'573
Erfolgskennzahlen					
Ertrag Pflanzenbau	3'331	1'716	3'695	6'354	318
Ertrag Tierhaltung	95'263	135'980	68'106	89'658	43'422
Direktzahlungen	132'349	145'986	133'977	116'212	72'828
Arbeiten für Dritte, Dienstleistungen und übrige Erträge	15'159	15'955	15'529	12'301	17'194
Lieferungen an Privat, Naturalbezüge	2'815	3'510	2'410	2'591	1'919
Bestandesänderungen Vorräte und Tiere	4'495	6'283	5'168	78	2'063
Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	253'413	309'431	228'885	227'194	137'744

Auswertung 2022	Alle	Milchvieh	Mutterkühe	Anderes Rindvieh	Kleinvieh und Pferde
Aufwand Pflanzenbau	4'349	5'399	3'554	4'934	836
Aufwand Tierhaltung	49'133	69'336	35'051	49'133	17'413
Aufwand für Drittleistungen und übriger Direktaufwand	4'486	4'392	4'652	2'520	12'017
Bruttoergebnis nach Material- und Warenaufwand	195'444	230'304	185'629	170'608	107'478
Personalaufwand inkl. Sozialversicherungsaufwand	33'673	40'272	31'644	29'594	16'020
Pachtzins Parzellen und Gewerbe (Zupacht)	8'012	10'556	7'773	5'000	2'115
Unterhalt Geschäftsimmobilien	2'744	3'558	2'257	2'502	1'718
URE mob. Sachanl., Fahrzeug- u. Transportaufwand	30'276	36'493	27'869	25'911	20'620
Sachversicherungen, Gebühren, Bewilligungen	2'707	2'903	2'920	2'089	1'683
Energie und Entsorgung	6'091	8'885	4'353	5'059	4'087
Verwaltungs- und Informatikaufwand	5'169	5'852	5'130	3'961	5'042
sonstiger betrieblicher Aufwand	2'515	2'622	2'262	2'953	2'182
EBITDA (Ergebnis vor Abschr., Zinsen und Steuern)	104'257	119'163	101'421	93'538	54'012
Abschreibungen Maschinen, Apparate und Fahrzeuge	28'166	30'859	28'446	25'626	14'062
Finanzaufwand und -ertrag	811	871	847	682	513
EBT (Betr. Ergebnis von Steuern)	75'280	87'433	72'128	67'231	39'438
Erfolg aus Nebenbetrieben (z.B. Agrotourismus)	178'132	2'569	2'706	1'264	5'853
Ertrag betriebliche Liegenschaften (Eigenmietwert/Mietzinse)	2'569	2'706	1'264	5'853	0
Schuldzinsen auf Liegenschaften	17'134	20'480	17'904	11'733	5'111
Unterhalt betriebliche Liegenschaften	3'661	4'211	3'533	3'270	2'004
Versicherungsprämien, Steuern, Abgaben, Gebühren	7'560	10'244	6'756	5'574	1'558
Abschreibungen Liegenschaften	1'145	1'259	1'169	968	730
Betrieblicher Nebenerfolg	20'867	25'894	19'446	17'349	7'968
Betrieblicher Nebenerfolg	-13'529	-18'422	-11'737	-9'575	-7'149
Ausserordentlicher Erfolg	1'410	2'178	1'562	219	-1'316
Jahresgewinn oder Jahresverlust	63'161	71'188	61'954	57'875	30'972
Betrieblicher Anteil der Vorsorge	1'495	1'769	1'780	600	299

Auswertung 2021	Alle	Milchvieh	Mutterkühe	Anderes Rindvieh	Kleinvieh und Pferde
Anzahl Betriebe	311	119	107	74	11
Betriebsdaten gemäss ALG					
ha landw. Nutzfläche	34.19	37.21	33.08	33.30	18.24
GVE total	29.71	33.40	28.16	27.85	17.60
Standardarbeitskräfte SAK	2.49	2.99	2.21	2.30	1.22
Jahrgang des Betriebsleiters	1975	1974	1973	1978	1972
Bilanzkennzahlen					
Flüssige Mittel	126'683	118'460	158'478	103'241	64'066
Forderungen	9'661	16'350	5'784	4'966	6'584
Vorräte	27'914	31'919	24'402	27'661	20'449
Tiere	79'492	93'743	75'799	71'101	17'693
Aktive Rechnungsabgrenzung	6'729	7'660	6'342	6'437	2'379
Finanzanlagen	6'125	7'305	3'510	7'804	7'501
Mobile Sachanlagen (Maschinen)	102'685	114'997	94'362	102'725	50'177
Immobilien Sachanlagen (Gebäude und Einrichtungen)	645'076	749'300	606'211	577'883	347'626
Aktiven des Betriebes	1'004'364	1'139'735	974'888	901'818	516'475
kurzfristiges Fremdkapital	15'133	19'649	10'805	15'405	6'560
Langfristiges Fremdkapital	490'667	543'723	445'328	493'703	337'290
Nebeneinkommen aus ausserbetrieblicher Tätigkeit	17'891	17'312	20'531	14'949	18'248
Familienzulagen, Renten, Versicherungsleistungen	4'414	5'237	3'787	3'214	9'670
Erfolg betriebsfremde Liegenschaften	372	86	302	905	551
Nebeneinkünfte total	22'676	22'636	24'620	19'068	28'470
Privatverbrauch ohne Altersvorsorge	63'431	66'265	65'500	55'939	63'053
Private Altersvorsorge (2.u.3. Säule)	8'388	7'255	11'041	7'332	1'931
Eigenkapitalbildung	15'470	17'075	12'896	19'057	-980
Im Geschäft investiertes Eigenkapital per 31.12.	498'564	576'363	518'755	392'711	172'625
Eigenfinanzierungsgrad %	49.64	50.57	53.21	43.55	33.42
Rückzahlung von langfristigem Fremdkapital	15'381	20'506	10'917	14'344	10'328
Erfolgskennzahlen					
Ertrag Pflanzenbau	4'347	3'034	5'424	4'625	6'225
Ertrag Tierhaltung	96'354	129'614	70'365	83'102	78'504
Direktzahlungen	130'709	137'436	130'443	130'705	60'544
Arbeiten für Dritte, Dienstleistungen und übrige Erträge	16'618	19'163	16'434	14'568	4'669
Lieferungen an Privat, Naturalbezüge	3'322	4'163	2'812	2'843	2'402
Bestandesänderungen Vorräte und Tiere	7'407	8'781	6'853	6'746	2'376
Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	258'757	302'190	232'331	242'588	154'720

Auswertung 2021	Alle	Milchvieh	Mutterkühe	Anderes Rindvieh	Kleinvieh und Pferde
Aufwand Pflanzenbau	4'627	5'714	3'803	4'519	1'614
Aufwand Tierhaltung	52'225	69'378	36'531	51'836	21'940
Aufwand für Drittleistungen und übriger Direktaufwand	5'400	5'949	6'160	3'575	4'356
Bruttoergebnis nach Material- und Warenaufwand	196'504	221'149	185'836	182'659	126'809
Personalaufwand inkl. Sozialversicherungsaufwand	32'468	36'516	31'686	27'947	26'694
Pachtzins Parzellen und Gewerbe (Zupacht)	7'356	8'233	8'293	5'197	3'287
Unterhalt Geschäftsimmobilien	3'105	4'756	2'401	1'760	1'151
URE mob. Sachanl., Fahrzeug- u. Transportaufwand	28'899	33'481	25'870	26'596	24'275
Sachversicherungen, Gebühren, Bewilligungen	2'624	2'926	2'579	2'322	1'828
Energie und Entsorgung	6'786	9'266	5'503	5'047	4'130
Verwaltungs- und Informatikaufwand	5'322	5'542	5'793	4'302	5'217
sonstiger betrieblicher Aufwand	2'387	2'726	1'303	3'666	656
EBITDA (Ergebnis vor Abschr., Zinsen und Steuern)	107'557	117'702	102'408	105'821	59'571
Abschreibungen Maschinen, Apparate und Fahrzeuge	26'739	28'878	26'872	25'278	12'139
Finanzaufwand und -ertrag	726	784	665	798	209
EBT (Betr. Ergebnis von Steuern)	80'092	88'040	74'871	79'745	47'223
Erfolg aus Nebenbetrieben (z.B. Agrotourismus)	178'666	3'075	1'794	3'913	3'215
Ertrag betriebliche Liegenschaften (Eigenmietwert/Mietzinse)	3'075	1'794	3'913	3'903	3'215
Schuldzinsen auf Liegenschaften	16'057	18'221	17'644	12'218	3'048
Unterhalt betriebliche Liegenschaften	3'916	4'403	3'522	3'868	2'821
Versicherungsprämien, Steuern, Abgaben, Gebühren	8'881	8'953	9'097	9'239	3'581
Abschreibungen Liegenschaften	896	1'016	781	957	303
Betrieblicher Nebenerfolg	21'643	26'892	18'825	18'624	12'578
Betrieblicher Nebenerfolg	-16'203	-21'249	-10'668	-16'567	-13'021
Ausserordentlicher Erfolg	725	1'168	615	82	1'331
Jahresgewinn oder Jahresverlust	64'613	67'959	64'817	63'260	35'533
Betrieblicher Anteil der Vorsorge	1'609	1'296	2'376	1'231	68

Auswertung 2020	Alle	Milchvieh	Mutterkühe	Anderes Rindvieh	Kleinvieh und Pferde
Anzahl Betriebe	335	121	116	82	16
Betriebsdaten gemäss ALG					
ha landw. Nutzfläche	32.86	36.73	32.06	31.21	17.84
GVE total	29.24	33.84	28.76	25.99	14.66
Standardarbeitskräfte SAK	2.36	2.86	2.19	2.12	1.12
Jahrgang des Betriebsleiters	1974	1974	1974	1974	1976
Bilanzkennzahlen					
Flüssige Mittel	106'480	122'350	101'127	99'169	62'731
Forderungen	8'601	14'234	5'918	5'314	2'303
Vorräte	25'836	30'230	23'531	25'162	12'761
Tiere	70'508	84'021	69'782	62'273	15'785
Aktive Rechnungsabgrenzung	6'636	7'457	6'020	6'783	4'154
Finanzanlagen	3'806	6'449	1'457	3'080	4'567
Mobile Sachanlagen (Maschinen)	114'422	137'678	96'896	115'475	60'210
Immobilien Sachanlagen (Gebäude und Einrichtungen)	609'186	731'569	578'871	522'980	345'258
Aktiven des Betriebes	945'475	1'133'988	883'602	840'236	507'769
kurzfristiges Fremdkapital	13'672	17'334	12'066	11'731	7'571
Langfristiges Fremdkapital	448'592	518'900	422'644	410'344	301'025
Nebeneinkommen aus ausserbetrieblicher Tätigkeit	19'928	17'859	24'526	17'082	16'822
Familienzulagen, Renten, Versicherungsleistungen	5'334	5'522	3'633	5'395	15'929
Erfolg betriebsfremde Liegenschaften	1'232	1'886	1'566	-100	694
Nebeneinkünfte total	26'494	25'267	29'726	22'376	33'445
Privatverbrauch ohne Altersvorsorge	63'406	64'700	65'339	58'192	66'317
Private Altersvorsorge (2.u.3. Säule)	7'929	7'928	9'739	6'431	2'495
Eigenkapitalbildung	14'868	21'975	12'563	10'806	-1'356
Im Geschäft investiertes Eigenkapital per 31.12.	483'211	597'754	448'891	418'161	199'173
Eigenfinanzierungsgrad %	51.11	52.71	50.80	49.77	39.23
Rückzahlung von langfristigem Fremdkapital	17'736	20'701	18'851	13'534	8'754
Erfolgskennzahlen					
Ertrag Pflanzenbau	4'911	3'163	7'160	4'471	4'088
Ertrag Tierhaltung	93'719	135'838	69'793	71'950	60'234
Direktzahlungen	124'476	136'615	125'668	117'062	62'030
Arbeiten für Dritte, Dienstleistungen und übrige Erträge	14'740	16'251	15'101	10'879	20'484
Lieferungen an Privat, Naturalbezüge	3'518	4'533	2'906	3'127	2'281
Bestandesänderungen Vorräte und Tiere	1'164	393	3'634	-1'128	835
Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	242'529	296'792	224'262	206'361	149'952

Auswertung 2020	Alle	Milchvieh	Mutterkühe	Anderes Rindvieh	Kleinvieh und Pferde
Aufwand Pflanzenbau	4'786	4'478	5'673	3'952	4'949
Aufwand Tierhaltung	49'077	71'262	35'320	41'500	19'878
Aufwand für Drittleistungen und übriger Direktaufwand	6'553	6'851	8'079	3'652	8'108
Bruttoergebnis nach Material- und Warenaufwand	182'112	214'201	175'189	157'257	117'017
Personalaufwand inkl. Sozialversicherungsaufwand	29'645	35'120	29'433	24'785	14'684
Pachtzins Parzellen und Gewerbe (Zupacht)	7'754	10'158	8'433	4'218	2'783
Unterhalt Geschäftsimmobilien	2'196	2'660	2'375	1'346	1'747
URE mob. Sachanl., Fahrzeug- u. Transportaufwand	27'626	32'137	25'676	25'471	18'691
Sachversicherungen, Gebühren, Bewilligungen	2'597	2'884	2'642	2'281	1'717
Energie und Entsorgung	6'108	9'200	4'167	4'794	3'526
Verwaltungs- und Informatikaufwand	5'563	6'134	5'814	4'625	4'244
sonstiger betrieblicher Aufwand	2'017	1'538	1'850	2'788	2'893
EBITDA (Ergebnis vor Abschr., Zinsen und Steuern)	98'606	114'370	94'799	86'951	66'734
Abschreibungen Maschinen, Apparate und Fahrzeuge	24'534	25'368	25'978	22'867	16'296
Finanzaufwand und -ertrag	722	668	850	616	739
EBT (Betr. Ergebnis von Steuern)	73'351	88'333	67'971	63'468	49'699
Erfolg aus Nebenbetrieben (z.B. Agrotourismus)	2'521	1'848	3'170	2'881	1'060
Ertrag betriebliche Liegenschaften (Eigenmietwert/Mietzinse)	14'883	18'004	15'340	11'729	4'125
Schuldzinsen auf Liegenschaften	3'973	4'691	3'447	3'874	2'856
Unterhalt betriebliche Liegenschaften	8'237	10'439	7'606	6'752	3'776
Versicherungsprämien, Steuern, Abgaben, Gebühren	1'477	1'645	1'373	1'514	760
Abschreibungen Liegenschaften	18'492	23'198	17'211	14'152	14'440
Betrieblicher Nebenerfolg	-14'775	-20'122	-11'127	-11'682	-16'648
Ausserordentlicher Erfolg	1'133	1'125	1'072	1'267	959
Jahresgewinn oder Jahresverlust	59'709	69'336	57'916	53'053	34'010
Betrieblicher Anteil der Vorsorge	1'170	864	1'688	1'092	134

Auswertung 2019	Alle	Milchvieh	Mutterkühe	Anderes Rindvieh	Kleinvieh und Pferde
Anzahl Betriebe	352	125	136	79	12
Betriebsdaten gemäss ALG					
ha landw. Nutzfläche	32.71	35.53	32.73	29.63	23.31
GVE total	29.79	32.62	30.59	25.15	21.71
Standardarbeitskräfte SAK	2.31	2.58	2.27	2.04	1.68
Jahrgang des Betriebsleiters	1972	1972	1971	1972	1973
Bilanzkennzahlen					
Flüssige Mittel	111'609	129'376	100'437	104'048	102'935
Forderungen	10'588	17'130	5'507	7'810	18'324
Vorräte	26'616	31'483	23'808	24'535	21'454
Tiere	70'976	81'782	72'031	58'117	31'105
Aktive Rechnungsabgrenzung	6'180	6'555	6'215	6'022	2'932
Finanzanlagen	5'546	6'259	5'993	4'129	2'369
Mobile Sachanlagen (Maschinen)	108'674	113'492	106'797	102'172	122'563
Immobilien Sachanlagen (Gebäude und Einrichtungen)	602'543	707'433	596'775	494'616	285'813
Aktiven des Betriebes	942'733	1'093'512	917'563	801'447	587'494
kurzfristiges Fremdkapital	22'861	33'639	15'495	17'182	31'459
Langfristiges Fremdkapital	436'351	478'394	433'058	399'901	275'676
Nebeneinkommen aus ausserbetrieblicher Tätigkeit	19'798	18'639	22'063	18'654	13'725
Familienzulagen, Renten, Versicherungsleistungen	4'487	4'468	4'534	4'314	5'299
Erfolg betriebsfremde Liegenschaften	2'844	2'294	717	7'768	268
Nebeneinkünfte total	27'129	25'402	27'314	30'735	19'292
Privatverbrauch ohne Altersvorsorge	66'502	66'437	71'123	59'314	62'138
Private Altersvorsorge (2.u.3. Säule)	8'809	7'573	11'067	7'026	7'835
Eigenkapitalbildung	13'800	13'897	9'757	21'042	10'939
Im Geschäft investiertes Eigenkapital per 31.12.	483'521	581'479	469'010	384'364	280'359
Eigenfinanzierungsgrad %	51.29	53.18	51.11	47.96	47.72
Rückzahlung von langfristigem Fremdkapital	16'201	21'268	15'312	10'815	8'969
Erfolgskennzahlen					
Ertrag Pflanzenbau	4'841	2'790	4'919	7'915	5'091
Ertrag Tierhaltung	90'001	122'625	66'636	78'621	89'895
Direktzahlungen	125'794	131'532	132'281	109'950	96'793
Arbeiten für Dritte, Dienstleistungen und übrige Erträge	16'975	19'368	18'312	11'270	14'439
Lieferungen an Privat, Naturalbezüge	3'582	4'597	3'145	2'883	2'582
Bestandesänderungen Vorräte und Tiere	3'902	5'365	2'228	4'674	2'564
Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	245'095	286'277	227'521	215'313	211'364

Auswertung 2019	Alle	Milchvieh	Mutterkühe	Anderes Rindvieh	Kleinvieh und Pferde
Aufwand Pflanzenbau	4'205	4'692	3'613	4'674	2'762
Aufwand Tierhaltung	50'676	68'940	34'939	46'216	68'149
Aufwand für Drittleistungen und übriger Direktaufwand	6'753	8'558	6'264	4'703	6'978
Bruttoergebnis nach Material- und Warenaufwand	183'461	204'087	182'705	159'720	133'475
Personalaufwand inkl. Sozialversicherungsaufwand	30'080	34'605	29'374	25'308	22'368
Pachtzins Parzellen und Gewerbe (Zupacht)	8'040	7'902	8'678	5'726	17'479
Unterhalt Geschäftsimmobilien	1'880	2'876	996	1'832	1'830
URE mob. Sachanl., Fahrzeug- u. Transportaufwand	26'985	31'289	25'827	23'530	18'036
Sachversicherungen, Gebühren, Bewilligungen	2'461	2'666	2'533	2'059	2'150
Energie und Entsorgung	6'122	8'564	4'462	4'998	6'899
Verwaltungs- und Informatikaufwand	5'497	5'589	5'709	4'931	5'874
sonstiger betrieblicher Aufwand	2'424	2'981	1'892	2'696	852
EBITDA (Ergebnis vor Abschr., Zinsen und Steuern)	99'972	107'615	103'234	88'641	57'987
Abschreibungen Maschinen, Apparate und Fahrzeuge	23'423	24'803	24'192	21'006	16'236
Finanzaufwand und -ertrag	644	569	784	543	499
EBT (Betr. Ergebnis von Steuern)	75'905	82'243	78'258	67'091	41'252
Erfolg aus Nebenbetrieben (z.B. Agrotourismus)	3'457	1'291	3'224	3'104	30'979
Ertrag betriebliche Liegenschaften (Eigenmietwert/Mietzinse)	13'528	14'801	14'086	11'578	6'784
Schuldzinsen auf Liegenschaften	4'070	4'654	3'925	3'641	2'446
Unterhalt betriebliche Liegenschaften	8'942	9'183	9'660	8'158	3'448
Versicherungsprämien, Steuern, Abgaben, Gebühren	1'371	1'495	1'347	1'326	658
Abschreibungen Liegenschaften	17'235	21'129	16'665	13'402	8'371
Betrieblicher Nebenerfolg	-14'634	-20'370	-14'289	-11'845	22'839
Ausserordentlicher Erfolg	711	632	664	1'400	-2'471
Jahresgewinn oder Jahresverlust	61'982	62'505	64'633	56'647	61'620
Betrieblicher Anteil der Vorsorge	1'297	957	1'702	1'158	1'174

Auswertung 2018	Alle	Milchvieh	Mutterkühe	Anderes Rindvieh	Kleinvieh und Pferde
Anzahl Betriebe	344	119	139	73	13
Betriebsdaten gemäss ALG					
ha landw. Nutzfläche	32.31	35.63	32.10	29.38	20.60
GVE total	29.93	33.64	30.60	24.21	21.03
Standardarbeitskräfte SAK	2.30	2.62	2.24	2.04	1.56
Jahrgang des Betriebsleiters	1971	1972	1971	1970	1970
Bilanzkennzahlen					
Flüssige Mittel	105'469	109'883	106'534	94'304	116'369
Forderungen	10'479	17'505	7'695	5'343	4'770
Vorräte	25'978	31'031	23'055	25'100	15'899
Tiere	68'153	79'800	69'878	52'610	30'380
Aktive Rechnungsabgrenzung	5'808	6'060	5'911	5'928	1'722
Finanzanlagen	5'415	4'247	6'448	6'181	762
Mobile Sachanlagen (Maschinen)	108'631	114'530	105'255	109'198	87'555
Immobilien Sachanlagen (Gebäude und Einrichtungen)	605'402	717'753	600'804	498'725	225'164
Aktiven des Betriebes	935'335	1'080'808	925'579	797'389	482'619
kurzfristiges Fremdkapital	20'396	24'491	22'821	11'549	6'661
Langfristiges Fremdkapital	444'787	534'179	417'554	396'295	189'997
Nebeneinkommen aus ausserbetrieblicher Tätigkeit	19'366	16'124	21'239	18'868	31'819
Familienzulagen, Renten, Versicherungsleistungen	4'757	4'323	5'447	3'973	5'757
Erfolg betriebsfremde Liegenschaften	-466	-309	-673	-732	1'793
Nebeneinkünfte total	23'657	20'138	26'014	22'109	39'370
Privatverbrauch ohne Altersvorsorge	64'371	65'836	66'300	58'916	60'969
Private Altersvorsorge (2.u.3. Säule)	8'987	8'639	10'948	6'374	5'868
Eigenkapitalbildung	9'618	7'136	11'243	11'171	6'255
Im Geschäft investiertes Eigenkapital per 31.12.	470'152	522'138	485'204	389'546	285'961
Eigenfinanzierungsgrad %	50.27	48.31	52.42	48.85	59.25
Rückzahlung von langfristigem Fremdkapital	16'303	18'964	17'245	11'445	9'154
Erfolgskennzahlen					
Ertrag Pflanzenbau	5'306	3'447	6'612	6'073	4'051
Ertrag Tierhaltung	86'796	119'897	66'789	72'005	80'775
Direktzahlungen	126'131	134'041	130'681	111'464	87'434
Arbeiten für Dritte, Dienstleistungen und übrige Erträge	12'320	12'268	14'557	8'829	8'478
Lieferungen an Privat, Naturalbezüge	3'403	4'237	2'761	3'349	2'944
Bestandesänderungen Vorräte und Tiere	-2'078	-1'593	-2'923	-1'585	-246
Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	231'878	272'298	218'476	200'135	183'438

Auswertung 2018	Alle	Milchvieh	Mutterkühe	Anderes Rindvieh	Kleinvieh und Pferde
Aufwand Pflanzenbau	4'149	4'620	4'358	3'154	3'192
Aufwand Tierhaltung	46'631	65'526	33'745	40'037	48'471
Aufwand für Drittleistungen und übriger Direktaufwand	4'933	4'558	5'776	3'427	7'789
Bruttoergebnis nach Material- und Warenaufwand	176'166	197'594	174'596	153'517	123'985
Personalaufwand inkl. Sozialversicherungsaufwand	28'898	35'216	27'488	22'123	24'178
Pachtzins Parzellen und Gewerbe (Zupacht)	7'414	7'581	7'970	4'654	15'424
Unterhalt Geschäftsimmobilien	1'747	2'450	1'170	1'469	3'043
URE mob. Sachanl., Fahrzeug- u. Transportaufwand	27'181	31'228	25'465	24'477	23'675
Sachversicherungen, Gebühren, Bewilligungen	2'368	2'548	2'321	2'290	1'661
Energie und Entsorgung	6'110	8'372	4'618	5'162	6'676
Verwaltungs- und Informatikaufwand	5'432	5'424	5'746	4'697	6'261
sonstiger betrieblicher Aufwand	2'282	2'865	1'962	2'272	418
EBITDA (Ergebnis vor Abschr., Zinsen und Steuern)	94'735	101'909	97'856	86'372	42'650
Abschreibungen Maschinen, Apparate und Fahrzeuge	21'282	22'103	21'379	20'447	17'412
Finanzaufwand und -ertrag	798	999	804	535	365
EBT (Betr. Ergebnis von Steuern)	72'655	78'807	75'673	65'391	24'873
Erfolg aus Nebenbetrieben (z.B. Agrotourismus)	3'343	3'834	1'628	4'352	11'507
Ertrag betriebliche Liegenschaften (Eigenmietwert/Mietzinse)	13'264	15'402	14'151	9'952	2'806
Schuldzinsen auf Liegenschaften	4'337	5'306	3'926	4'005	1'724
Unterhalt betriebliche Liegenschaften	8'326	9'070	9'038	7'059	1'040
Versicherungsprämien, Steuern, Abgaben, Gebühren	1'249	1'367	1'219	1'269	371
Abschreibungen Liegenschaften	16'773	20'898	16'600	12'657	3'965
Betrieblicher Nebenerfolg	-14'078	-17'404	-15'004	-10'686	7'214
Ausserordentlicher Erfolg	742	70	1'809	-352	1'635
Jahresgewinn oder Jahresverlust	59'319	61'473	62'479	54'352	33'722
Betrieblicher Anteil der Vorsorge	1'250	1'152	1'445	1'139	684